



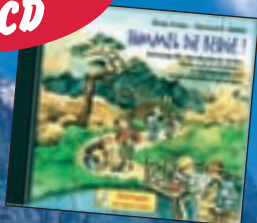
# Mit Kindern auf Hütten

*Ein außergewöhnliches Familienabenteuer*

## 2005



**Buch  
& CD**



Hrsg.: Deutsche Vertretung der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA e.V.)

Steffi Kreuzinger / Eva Sambale

# Himmel die Berge!

Mit Kindern unterwegs:  
Spiele, Naturerlebnisse, Bastelaktionen und Lieder

Mit Geländespielen, Bastelaktionen mit Naturmaterialien, alpenländischen Liedern und vielfältigen Sinnes- und Bewegungsspielen zeigt das Buch, wie Kinder mit viel Spaß im Gebirge unterwegs sein und dabei spielerisch die Bergnatur erleben können.

Naturkundliche Informationen und pädagogische Tipps erleichtern die Umsetzung in der Praxis.

Für „Flachlandtiroler“ ebenso wie für begeisterte BergliebhaberInnen, die den Lebensraum Gebirge mit Kindern spielerisch erfahren wollen.

ISBN: 3-936286-20-5 € 16,90

... dazu der Tonträger von Dorle Ferber und Hartmut E. Höfele:

**Schwungvolle alpenländische Lieder, Tänze und G'schichten –  
in Hochdeutsch und Originaldialekten gesungen**

Dorle Ferber hat aus dem reichen Fundus an alpenländischer Volks- und Kindermusik grandiose Schätze entdeckt! Gemeinsam mit Hartmut E. Höfele hat sie eine Hörgaudi produziert, wie sie bisher noch nie zu hören war. Der Gitarrenvirtuose Adax Dörsam von der Gruppe „Die Wolpertinger“ sorgt mit seinem brillanten Saitenspiel für wahre Juchzer!

ISBN: 3-936286-21-3 € 13,90

**Ökotopia Verlag**

**Hafenweg 26 a**

**D-48155 Münster**

**Tel.: 02 51 - 48 198-0**

**Fax: 02 51 - 48 198-29**

**E-Mail: [info@oekotopia-verlag.de](mailto:info@oekotopia-verlag.de)**



**Besuchen Sie uns im Internet!**

**Unser Online-Shop ist 24 Std./Tag für Sie geöffnet: [www.oekotopia-verlag.de](http://www.oekotopia-verlag.de)**

# Inhalt

	<i>Seite</i>
<i>Geben Sie dem Trott einen Tritt und wandern Sie mit!</i>	2
<i>Mit Kindern unterwegs im Gebirge</i>	3
<i>Hüttenbeschreibungen in den Regionen:</i>	
<i>Bayern</i>	7
<i>Vorarlberg</i>	12
<i>Tirol</i>	17
<i>Oberösterreich / Salzburg / Steiermark</i>	31
<i>Kärnten / Osttirol</i>	41
<i>Südtirol</i>	47
<i>Wissenswertes über Alpenvereinshütten</i>	52
<i>Hüttenprofil</i>	53
<i>Hüttenkategorien im Überblick</i>	58
<i>Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten</i>	60
<i>Die richtige Ausrüstung für den Hüttenaufenthalt</i>	62
<i>Urlaub für die ganze Familie auf Alpenvereinshütten</i>	63
<i>Die Alpenvereine AVS – DAV – OeAV: Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche</i>	64
<i>Weiterführende Literatur</i>	66
<i>Adressen und Impressum</i>	68
<i>Übersichtskarte und Hüttenliste</i>	69
<i>Gute Aussichten mit dem Alpenverein</i>	71





## Geben Sie dem Trott einen Tritt und wandern Sie mit!

*Raus aus dem täglichen Familientrott. Verschaffen Sie sich beim Bergwandern Luft. Rein in die Wanderschuhe und aufgemacht zu abenteuerlichen, gesundheitsfördernden Erlebnissen mit der ganzen Familie.*

*Bergwandern und Bergsteigen bringen Sie und ihre Familie in Bewegung und sie befriedigen den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder. Frische Luft lässt alle durchatmen. Wilderness und Abenteuer auf neuen Wegen sorgen für die nötige Ausdauer und Abwechslung. Dazu kommt Ruhe und Entspannung in der weitgehend intakten Natur. Bewegung und Begegnungen mit Freunden auf unseren Hütten sorgen für die nötigen zwischenmenschlichen Kontakte.*

*Und so werden Bergwandertage mit Hüttenaufenthalten zu einem Gesamterlebnis mit nachhaltigem Gesundheitseffekt für die ganze Familie. Eigenverantwortung für die Gesundheit zu übernehmen wird zunehmend wichtiger. Mit einem wohltuenden Bergwanderurlaub erholen Sie sich „ganzheitlich“, steigern die Lebensqualität und starten mit neuem Schwung in den Familienalltag.*

*Den drei Alpenvereinen ist es ein wichtiges Anliegen, zu einem erlebnisreichen und gesundheitsfördernden Bergwanderurlaub beizutragen. Für einen Familienaufenthalt auf Hütten haben die Hüttenbewirtschafter, die Sektionen und die jeweiligen Hauptvereine Qualitätsstandards für Familien vereinbart. Spiel- und Erlebnisbereiche sind vorhanden, Familien können in kleineren Zimmerlagern untergebracht werden, Kinderportionen und Kindergetränke gibt es zu günstigen Preisen. Und in der gemütlichen, rauchfreien Gaststube bekommen Sie schnell Kontakt zu gleichgesinnten Bergsteigerfamilien.*

*Hütten im Hochgebirge sind jedoch keine Hotels, sondern einfache Unterkünfte für Bergsteiger. Sie sind oft schwierig zu bewirtschaften und zu unterhalten. Haben Sie dafür Verständnis. Die Hüttenwirtsleute der Alpenvereinshütten freuen sich auf Ihren Besuch.*

*„Drum geben Sie dem Trott einen Tritt und wandern Sie mit!“*

*Luis Vonmetz*  
ALPENVEREIN SÜDTIROL

*Christian Wadsack*  
ÖESTERREICHISCHER ALPENVEREIN

*Ulrike Seifert*  
DEUTSCHER ALPENVEREIN

# Mit Kindern unterwegs im Gebirge

*Nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann etwas erleben ...*

*Wer Kinder ins Gebirge „locken“ will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche, Träume und Phantasien; wer gut zuhört und sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen.*

*Und wenn Sie es sich überlegen: Wollen Sie nicht auch lieber mit Ihren Kindern ins Gebirge, um es mit deren Augen zu entdecken?*



## Was wollen und können Kinder?

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg“ noch „Bergkameradschaft“. Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem 1. Geburtstag. Solche Wanderungen sollten jedoch nicht länger als 2 bis 3 Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung“ erholen.

Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z.B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Als Faustregel gilt: Rucksack nicht schwerer als 10% des Körpergewichts!

Auch die für Kinder typische Schnelligkeit und Gelenkigkeit kann durch zu hohe Beanspruchung eingeschränkt werden und zu rascher Ermüdung führen. Sie erholen sich jedoch bald auf spielerische Weise.

Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen wie beim Klettern. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern ernst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und an die Hand nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.

## Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend **Zeit** nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle“ oder „Expedition ins Tierreich“ zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z.B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden; sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerungen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

**Ruhepausen** werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter 3 - 4 Std. **Gehzeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der sog. **Führerzeit**; sie entspricht der **Normalgezeit für Erwachsene**. Damit haben Sie eine Grundlage für Ihre Kalkulation, die auf Erfahrungswerten für durchschnittliche Bergwanderer beruht. Sind Sie **mit kleineren Kindern unterwegs**, so müssen Sie mindestens den **eineinhalbfachen Wert zugrundelegen**.

**Normalgezeit für Erwachsene x 1,5 = Ungefähre Gezeit mit Kindern**

## Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.



## Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung darf nicht überschätzt werden und dem Benutzer eine trügerische Sicherheit vermitteln. Letztlich kommt es auf alpine Erfahrung und sachgerechten Einsatz der Ausrüstung an. Neben der normalen Bergwandrausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern folgende Tipps beachten:



- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können. Von außen zugängliche Taschen erleichtern das rasche Auffinden kleinerer Gegenstände.
- In den Rucksack gehören auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz.
- Behälter für den Tourenproviand sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung.
- Notproviand wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben.
- Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie nehmen nicht viel Platz ein und sind praktische Begleiter nicht nur für den Notfall.
- Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuscheltiere, Spielzeuge und was sonst noch unbedingt mitgenommen werden muss, sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen.
- Ersatzwäsche für Kinder und besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer werden häufig benötigt.
- Bequeme Kleidung, die ruhig schmutzig werden darf, und zum Wechseln ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet, sollten für unterwegs selbstverständlich sein.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.

## Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Früchtetee oder verdünnten Saft.

Auch beim Essen sollte man die Vorlieben der Kinder berücksichtigen. Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind für den Rucksack gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder sicher durch die Speisekarte abgedeckt werden.



## Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Sicherheitsbedürfnis von Eltern, Betreuern und Betreuerinnen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt also darin, die unterschiedlichen Interessen so auszugleichen, dass es auf der einen Seite spannende Unternehmungen sind, die den Kindern Spaß machen und Erlebnisse bieten, die aber auch dem jeweiligen Sicherheitsbedürfnis genügen und das Risiko so klein wie möglich halten.

Neben den allgemein bekannten Alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:

- Mit Kindern **absturzgefährliches Gelände** grundsätzlich meiden.
- Auch **steinschlaggefährdetes Gelände** ist tabu – besonders zum Spielen.
- **Rutschgefahr** besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z.B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn Sie sicher sind, dass das **Gelände** ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten **Sonnenschutz**, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.







Die Hütten in den bayerischen Alpengebieten liegen meist noch unterhalb der Waldgrenze. Sie bieten auch für jüngere Kinder gute Möglichkeiten zum Wandern, meist mit Bächen und Seen für eine schöne Pause unterwegs. In den Almgebieten begegnet man vielen Tieren.



## Albert-Link Hütte (1000 m)

DAV-Sektion München

Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spiegelgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen. Im Winter Zugang zu Skigebieten und Loipen.

### TOUREN:

Stolzenberg, 1609 m, 2 Std.; Bodenschneid, 1669 m, 2,5 Std.; Brecherspitze, 1683 m, 2,5 Std.; Rotwand, 1884 m, 3,5 Std.; Rundweg zum Spitzingsee auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

### EIGNUNG: alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Bach und See in der Nähe*
- *Wald und Almen mit Weidevieh*
- *Pfanngraben mit Gumpen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

01. Mai bis 31. Oktober und 05. Dezember bis 05. April; an Wochenenden und in den Ferien stärker frequentiert

### AUSSTATTUNG: Kat. II

36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume mit Münzduschen, Wickeltisch, 2 Gasträume und ein Gruppenraum (für AV-Mitglieder nach Anmeldung)

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee

**PKW:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig)

**RAD:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße

**AUFSTIEG:** von Spitzingsee ca. 0,5 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Ute Werner und Uwe Gruber  
Albert-Link Hütte

Valepper Str. 8, D-83727 Spitzingsee

Tel.: 00 49 / 80 26 / 7 12 64

Fax: 00 49 / 80 26 / 78 25 95

E-mail: albert-link-huette@t-online.de

Internet: www.albert-link-huette.de



Allgäuer Alpen

B 2



Bayerische Voralpen

B 3

## Berghaus Hinterreute (1000 m)

DAV-Sektion Schwaben

Das Selbstversorgerhaus liegt im Wertacher Ortsteil Hinterreute.

### TOUREN:

Zahlreiche Möglichkeiten zu Wanderungen und Rundtouren

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- im Winter Hauslift
- verschiedene nahegelegene Skigebiete
- Grüntensee (Bademöglichkeit)

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke müssen vom Haus bezogen werden

### AUSSTATTUNG: Kat. I

32 Betten in 2- und 6-Bett-Zimmern; besonders geeignet für Gruppen und Familien mit Kindern; 2 Aufenthaltsräume; Duschen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahnhof Wertach-Haslach oder Nesselwang

**PKW:** Nesselwang/Ortsteil Hinterreute (Parkplatz beim Haus)

**RAD:** (+) Fahrweg bis zum Haus

**AUFSTIEG:** vom Bahnhof Haslach am Grüntensee entlang ca. 3 - 4 km Fußweg; leichte Wanderung; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Anmeldung nur bei der DAV-Sektion Schwaben Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart  
Tel.: 00 49 / 7 11 / 7 69 63 66  
Fax: 00 49 / 7 11 / 7 6 96 36 89

## Blecksteinhaus (1022 m)

DAV-Sektion MTV München

Die Hütte liegt auf einer hügeligen Waldlichtung mit idealem Spielgelände; direkt in der Nähe im Almbereich Bachlauf und Tiere.

### TOUREN:

Rotwand, 1885 m und Stolzenberg, 1605 m in 3 - 4 Std. (Wanderungen)

**EIGNUNG:** alle Altersstufen (Wickelkinder auf Anfrage)

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Bademöglichkeiten
- Feuerplatz
- kleine Felsen
- Klettermöglichkeiten am Schinder, 1808 m, versicherter Steig für bergerfahrene Kinder

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; November bis Mitte Dezember geschlossen

### AUSSTATTUNG: Kat. II

22 Zimmer- und 20 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee (im Sommer: bis Haltestelle Blecksteinhaus, dann 10 Min. Aufstieg auf Fahrweg)

**PKW:** von Schliersee bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig)

**RAD:** (+) Fahrweg über Spitzingsee

**AUFSTIEG:** 0,5 Std. auf Fahrweg; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Carmen und Kollol Majumdar  
Am Bleckstein 1, D-83727 Spitzingsee  
Tel.: 00 49 / 80 26 / 7 12 04  
Fax: 00 49 / 80 26 / 7 8 28 38  
Internet: [www.blecksteinhaus.de](http://www.blecksteinhaus.de)



Allgäuer Alpen

B 4



Chiemgauer Alpen

B 5

## Otto-Schwegler Hütte (1070 m)

DAV-Sektion Augsburg

Die Selbstversorgerhütte liegt im Landschaftsschutzgebiet des Ostertales in leicht hügeligem Wiesen- und Almgelände. Wandermöglichkeiten von leicht bis anspruchsvoll sowie Fahrradtouren möglich. Im Winter Ski- und Schneeschuhtouren, Loipen und Skigebiet Gunzesried in nächster Nähe.

### TOUREN:

Bleicherhorn, 1669 m, 3 Std.; Riedberger Horn, 1787 m, 3 Std.; Weiherkopf, 1665 m, 2,5 Std.; Rangiswanger Horn, 2 Std.; Sigiswanger- und Ofterschwanger Horn, 2 Std. (Hörnertour)

### EIGNUNG: alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Bach, Tobel und Wasserfälle*
- *Waldlehrpfad*
- *Gartengrill*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzzjährig bewartet (evtl. Urlaubszeiten des Hüttenwirts abfragen); Selbstversorgerhütte; Getränke müssen vom Haus bezogen werden (siehe Internet)

### AUSSTATTUNG: Kat. II

50 Schlafplätze in 9 Zimmern, Schlafsack bzw. Bettwäsche erforderlich; Dusche; Aufenthaltsraum mit 50 Sitzplätzen; voll eingerichtete Küche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahn bis Sonthofen; von dort Bus bis Gunzesrieder Säge

**PKW:** bis Hüttenparkplatz am Ostertalbach (100 m Fußweg zur Hütte)

**RAD:** (+) geteerte Straße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Gunzesrieder Säge 0,5 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach Vereinbarung ab Bushaltestelle „Gunzesrieder Säge“ möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Johanna Sanktjohanser, Willi Messerer  
Ostertalweg 6, D-87544 Blaichach

Tel.: 00 49 / 83 21 / 25 09

Fax: 00 49 / 83 21 / 78 80 02

Internet: [www.otto-schwegler-huette.de](http://www.otto-schwegler-huette.de)

## Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

Die Hütte liegt in lichtigem Wald- und Almgelände im Naturschutzgebiet; im Umfeld vielfältige Flora, Wild.

### TOUREN:

Mühlhörndl, 1 Std. und Breitenstein, 1,5 Std., unschwierig; auf den Geigelstein, 2 Std., müssen kleinere Kinder gesichert werden

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Kletterblöcke*
- *kleiner See*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzzjährig; an September-Wochenenden Hütte stärker frequentiert

### AUSSTATTUNG: Kat. II

35 Zimmerlager mit 2, 3 und 4 Betten, 70 Matratzenlager, auch in kleineren Räumen; wochentags Sondertarif für Kindergruppen; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Aschau, Bus bis Huben b. Sachrang oder Bahn bis Bernau, Bus über Marquartstein nach Ettenhausen

**PKW:** über Aschau nach Huben b. Sachrang (Parkplatz) oder über Bernau nach Ettenhausen (Parkplatz)

**RAD:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Sachrang 1,5 Std. für Geübte

**AUFSTIEG:** von Huben 2,5 - 3 Std.; über Wandberghaus 1,5 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Christa und Wolfgang Lamprecht  
Priener Hütte, Postfach 1123, D-83229 Aschau

Tel.: 00 49 / 80 57 / 4 28

Fax: 00 49 / 80 57 / 90 48 69

Internet: [www.priener-huette.de](http://www.priener-huette.de)



Chiemgauer  
Alpen

**B 6**



Bayerische  
Voralpen

**B 7**

## Riesenhütte (1345 m)

DAV-Sektion Oberland

Die Hütte liegt auf einer Almhochfläche; Aussichtspunkt mit Blick auf Chiemsee und Voralpenland 5 Min. entfernt; Weidevieh im Sommer; viele kürzere, leichte Wandermöglichkeiten durch Wälder und über Almflächen.

### TOUREN:

Hochries, 1569 m, ca. 1 Std. (schlechter Weg); Riesenberg, 1444 m, ca. 0,5 Std. (steil, am Grat abschüssig); Wanderungen: Laubenstein ca. 2 Std.; Klausenberg ca. 3 Std.; Spitzstein ca. 5 Std.

### EIGNUNG:

ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*  
● *Holzsammeln; Feuermachen unter Aufsicht ist im Sommer erlaubt* ● *Kinderspielhaus*  
● *Spielberg- und Schlüssellochhöhle nur mit Ausrüstung für Jugendliche* ● *Spielekiste*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; November und nach den Osterferien 14 Tage geschlossen

### AUSSTATTUNG:

Kat. I  
12 Zimmer- und 30 Matratzenlager; tel. Reservierung erbeten; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Rosenheim-Aschau, Bus bis Frasdorf  
**PKW:** bis Frasdorf - Parkplatz Lederstube  
**RAD:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Lederstube 1 - 1,5 Std. für Geübte!  
**AUFSTIEG:** 3 Std., bequem (Variante: von Grainbach die Hochriesbahn benützen, Abstieg: 45 Min., aber schlechter Weg.); von Frasdorf-Lederstube gut beschildert auf breiter Forststraße; Bergbahn Hochriesbahn; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Bachmann  
Postfach 2, D-83110 Frasdorf  
Tel.: 00 49 / 80 52 / 29 21  
Internet: [www.frasdorf.com/riesenhuette.htm](http://www.frasdorf.com/riesenhuette.htm)

## Rotwandhaus (1765 m)

DAV-Turner-Alpenkränzchen

Die Hütte liegt in abwechslungsreichem Almgebiet; einmalige Flora, Murmeltiere und Gämsen.

### TOUREN:

Rotwand, 1885 m; Auerspitze, Miesing und Taubenstein 0,5 - 2,5 Std.

### EIGNUNG:

alle Altersstufen (keine Wickelkinder)  
*Besondere Erlebnisbereiche:*  
● *Gumpen, ein See und kleinere Felsen (0,5 Std.)*  
● *Kletterrouten an den Ruchenköpfen, 1805 m*  
● *Spielplatz*  
● *Spielekiste*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; November bis Mitte Dezember geschlossen; an schönen September- und Oktoberwochenenden fast immer belegt; Direktvermarktung von Lamm- und Rindfleisch vom eigenen Hof

### AUSSTATTUNG:

Kat. I  
20 Zimmer- und 99 Matratzenlager, 26 Notlager; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee  
**PKW:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig)  
**RAD:** (+++) von Spitzingsee geteert, später geschotterte Forst-/Almstraße bis Wildfeldalm  
**AUFSTIEG:** von Spitzingsee 2,5 Std.; über Waitzinger Alm und Pfanngraben 3 - 4 Std.; von der Wildfeldalm 20 Min.; von Bergstation Taubensteinbahn 1,5 Std.; Bergbahn Taubensteinbahn

### BEWIRTSCHAFTER:

Peter Wehrer  
Rotwandhaus 1, D-83727 Schliersee  
Tel.: 00 49 / 80 26 / 76 83



Allgäuer Alpen

**B 8**

## Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

Die Hütte liegt auf Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

### TOUREN:

Nebelhorn mit Rückweg über Hindelanger Klettersteig (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); Großer Daumen, 3 - 4 Std., (für trittsichere, schwindelfreie, ältere Schulkinder); Hindelanger Klettersteig

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● *Spielplatz mit Brunnen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Weihnachten bis Allerheiligen

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

4 Zimmer- und 38 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus

**PKW:** bis Hinterstein (Parkplatz)

**RAD:** (+) bequem bis Giebelhaus

**AUFSTIEG:** von Hinterstein 3 - 4 Std.;

von Giebelhaus 1 Std.; keine Bergbahnen.

### BEWIRTSCHAFTER:

Albert Hanschek

D-87541 Hinterstein

00 49 / 01 73 / 3 92 77 66



# Vorarlberg



Lechquellen-  
gebirge

V 1

Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und OeAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Höhenmeter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie seltene Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.



## Frassenhütte (1725 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berg-  
hang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

### TOUREN:

unterschiedlich lange Rundwanderwege;  
Hoher Frassen, 1979 m, 45 Min.

### EIGNUNG: ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● kleiner Teich in der Nähe

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Ende Mai bis Mitte Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 6 Schlafplätze  
im Winterraum; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bludenz, Bus bis Ludesch, Nüziders

**PKW:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal

**AUFSTIEG:** von Talstation 2,5 Std.; von Muttersberg  
(Bergstation Seilbahn) 1 Std. 15 Min., anfangs flach,  
dann steiler zur Hütte; von Raggal 2 Std. 45 Min.;  
Seilschwebebahn Bludenz-Muttersberg; kein  
Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Stefan Probst

Boznerstr. 10, A-6700 Bludenz

Tel. Hütte: 00 43 / 6 99 / 17 05 10 89

Tel. Tal: 00 43 / 55 52 / 6 74 02





Lechquellen-  
gebirge

V 2



Bregenzerwald-  
gebirge

V 3

## Freiburger Hütte (1931 m)

DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen. Bäche, spiegelnde Seen und bizarre Felslandschaften prägen das Hüttenumfeld.

### TOUREN:

leichte Wanderungen: Formaletsch, 2292 m; Saladina-  
spitze, 2230 m; Roggelskopf, 2284 m (anspruchsvoll).

### EIGNUNG:

alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Formarinsee ● Spielplatz ● Steinböcke und Gämsen ● Karstplateau „Steinernes Meer“
- Klettermöglichkeiten vorhanden ● Spiekekiste

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Anfang Oktober

### AUSSTATTUNG:

Kat. II  
40 Zimmerlager für 2 - 6 Personen,  
100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20 Plätzen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahnhof St. Anton oder Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus (ab Lech stündlich, in der Hauptsaison alle 20 Min. von 8.00 - 16.30 Uhr) bis Formarinsee

**PKW:** von Lech Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstr. ab Lech/Zug von 8.00 - 16.30 Uhr für Privatverkehr gesperrt)

**RAD:** (++) Teerstraße von Lech zum Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Dalaas ca. 3 Std.; vom Formarinsee 0,5 Std. auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!) oder 45 Min. auf Fahrweg zur Hütte; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Oswald und Petra Erhart

Madatschen 9, A-6534 Serfaus

Tel. Hütte: 00 43 / 55 56 / 7 35 40

Tel. Tal: 00 43 / 54 76 / 2 00 80 oder 2 01 15

Fax Tal: 00 43 / 54 76 / 20 08 05

Internet: [www.freiburgerhuette.com](http://www.freiburgerhuette.com)

## Freschenhaus (1896 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben von herrlicher Alpenflora.

### TOUREN:

Hoher Freschen, 2004 m und Hohe Matona, 1997 m, 1 Std.; verschiedene alpine Übergänge in 4 - 8 Std.

### EIGNUNG:

ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Freschenhöhle (nur mit Ortskundigen!)
- Alpengarten
- Alpbetrieb mit eigener Käseproduktion (Juli bis Anfang September)
- Möglichkeit der Steinwild- und Gämsenbeobachtung

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Mitte Oktober;  
an Wochenenden z.T. stark frequentiert

### AUSSTATTUNG:

Kat. I  
26 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 18 Schlafplätze im Winterraum; Nichtraucherhütte

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Feldkirch oder Rankweil, Bus von Feldkirch Landbus 60/68 nach Rankweil, von Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns

**PKW:** Innerlaterns, Hotel Kühboden

**RAD:** (+++) Innerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig bis Freschenhaus

**AUFSTIEG:** ab Bad Laterns 2,5 Std.; ab Bonaker o. Innerlaterns 2,5 Std.; ab Furkajoch 4,5 Std.; keine Seilbahnen; Gepäcktransport nach Absprache von Hotel Kühboden bis zur Hütte (mind. 1 Woche vorher absprechen)

### BEWIRTSCHAFTER:

Sonja Rehm

Schmittl 25, A-6888 Schrödlen

Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 3 52 85 09

Tel. Tal: 00 43 / 55 19 / 3 03 04



Rätikon

V 4



Rätikon

V 5

## Haus Matschwitz (1500 m)

DAV-Sektion Tübingen

Das Haus liegt in schönem Almgelände mit vielen Wandermöglichkeiten.

### TOUREN:

In 2 - 3 Std. sind verschiedene Wandergipfel zu erreichen; Übergang zur Lindauer Hütte auf aussichtsreichem Höhenweg in 2,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Spielplatz
- Alpenpflanzengarten an der Lindauer-Hütte

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Dezember bis 1 Woche nach Ostern, Ende Juni bis Anfang Oktober; Anmeldung erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

38 Betten in 4- bis 6-Bett-Zimmern; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN:** Tschagguns, Bus bis Latschau; im Winter: bis Vandans, weiter mit der Seilbahn

**PKW:** bis Latschau (im Winter bis Vandans)

**AUFSTIEG:** Aufstiegszeit von Latschau 1,5 - 2 Stunden; Auffahrt zum Haus mit Seilbahn (Mittelstation 50 m neben dem Haus)

### BEWIRTSCHAFTER:

Familie Amann

Batloggstr. 48, A-6780 Schruns

Tel. Hütte: 00 43 / 55 56 / 7 37 00

Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 2 53 04 50

Fax Hütte: 00 43 / 55 56 / 7 35 50

E-mail: Haus-Matschwitz@aon.at

Reservierung über:

DAV Sektion Tübingen

Kornhausstraße 21, D-72070 Tübingen

Tel.: 00 49 / 70 71 / 2 34 51

Fax: 00 49 / 70 71 / 25 22 95

E-mail: dav-tuebingen@t-online.de

## Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

Die Hütte liegt in flachem Almgelände; in der näheren Umgebung lädt ein Bach zum Spielen ein.

### TOUREN:

Drusenfluh, 2827 m, 4,5 Std.; Saulasteig zum Saulakopf, 2516 m, 2 Std. 45 Min. (nur für Geübte); Klettertour zur Zimba, 2643 m, ca. 3 - 4 Std. (nur für Geübte)

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Kletterfelsen hinter dem Haus
- Spielplatz
- kleiner Wasserfall
- sogenannte „Gipslöcher“

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

20 Betten- und 90 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN:** Bludenz - Vandans, ab Gemeindeamt mit Wanderbus bis Rellskapelle, 3x/Tag,

Auskunft: Verkehrsamt Vandans

**PKW:** Vandans, von dort weiter mit Wanderbus s.o.; Brand, von dort mit Lünerseebahn

**RAD:** (+++) Rellstal-Hütte 3 Std., sehr anspruchsvoll

**AUFSTIEG:** ab Vandans 3 Std. 15 Min.; Rellskapelle-Hütte 1 Std.; Bergbahnen: Bergstation Lünerseebahn-Hütte 2 - 2,5 Std.; Bergstation Golmerbahn 3,5 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Hanno Dönz

Gantschierstr. 74, A-6780 Schruns

Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 55 56 / 7 65 70

Mobil: 00 43 / 6 64 / 2 23 49 35

E-mail: hanno.doenz@vol.at, info@hueterhuetten.at

Internet: www.hueterhuetten.at





Verwallgruppe

V 6



Silvretta

V 7

## Kaltenberghütte (2089 m)

DAV-Sektion Reutlingen

Die Hütte liegt an den Nordhängen des Kaltenbergs; im Umfeld Murmeltiere, Pferde und Jungvieh.

### TOUREN:

Krachelspitze, 2686 m, 2,5 - 3 Std.; Maroiköpfe, 2522 m, ca. 1,5 Std.; Kaltenberg, 2896 m, ca. 3 - 4 Std. (nur für Geübte); leichtere Rundwanderungen, ca. 3 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Bergsee (im Sommer sogar zum Baden)
- Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Ende Juni bis Anfang Oktober

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

30 Zimmerlager mit 2 und 4 Plätzen, 40 Matratzenlager mit 3 bis 10 Plätzen; Duschen; Winterraum für Kindergruppen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass

**PKW:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden)

**AUFSTIEG:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben 2 - 3 Std.; von St. Christoph a. Arlberg ca. 2 - 2,5 Std.; von Alpe Rauz ca. 2 Std.; von Stuben Gepäcktransport möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Ulli u. Renate Rief  
A-6754 Stuben a. Arlberg

während der Nichtbewirtschaftung:

Bogen 33, A-6675 Tannheim  
Tel. Hütte: 00 43 / 55 82 / 7 90  
Tel. Tal: 00 43 / 56 75 / 2 00 71

E-mail: erlebnisschule@magnet.at  
Internet: www.ulli-rief.at

## Madlener Haus (1986 m)

DAV-Sektion Wiesbaden

Die Hütte liegt unterhalb des Silvrettastausees inmitten der Silvrettaberge. In unmittelbarer Nähe große Weideflächen für Kühe und Pferde. Oberhalb des Sees schöne Bergbäche und Wasserfälle. Im Winter alle Wintersportmöglichkeiten.

### TOUREN:

Wanderungen um den See, 2,5 Std.; Wiesbadener Hütte, 3 Std.; Saarbrücker Hütte 4 Std.; Bieler Spitze, 2 Std.; Klostersaler Umwelthütte, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- kleinere Felsen & Klettergarten ca. 20 Min. entfernt
- Spielplatz ● Bootfahren auf dem See
- im Winter Langlauf & Schlepplift

### BEWIRTSCHAFTUNG:

25. Dezember bis nach „Drei König“; Ende Januar bis nach Ostern; Anfang Juni bis Mitte Oktober

### AUSSTATTUNG:

 Kat. II

50 Zimmer- und 30 Matratzenlager, Familienzimmer mit 10 Betten, Tischen und Stühlen und Möglichkeit der Frühstücks- und Abendzubereitung; separater Mehrzweckraum

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Landeck oder Schruns, Bus zur Bielerhöhe

**PKW:** vom Paznaunal oder Montafon über Silvretta-hochalpenstraße (Mautstraße) zum Haus

**RAD:** (+++) wie Pkw

**AUFSTIEG:** 15 Min.; im Winter Seilbahn von Partenen

### BEWIRTSCHAFTER:

Edith Stark, Madlener Haus, Postfach 20, A-6563 Galtür  
Tel.: 00 43 / 55 58 / 42 34

Fax: 00 43 / 55 58 / 42 34 11

E-mail: madlenerhaus@a1.net

Internet: www.madlenerhaus.at

während der Nichtbewirtschaftung:

Sinsen 39, A-6555 Kappl  
Tel. 00 43 / 6 64 / 4 33 88 89



Rätikon

V 8

## Schwabenhaus (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

Die Selbstversorgerhütte liegt auf weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

### TOUREN:

leichte und schwierige Wanderungen (Bürser Schlucht); Mondspitze, Schillerkopf, 1 - 4 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Dolinen, Bäche, Tobel
- Pistenskilauf und Langlauf möglich
- Grillplatz, Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; Selbstversorgerhaus;  
Getränke im Haus erhältlich

### AUSSTATTUNG: Kat. II

32 Zimmerlager in 2- bis 6-Bett-Zimmern, 5 Matratzenlager; Duschen; 2 Gasträume, gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bludenz, Bus bis Bürserberg

**PKW:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz)

**RAD:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Bludenz 1 Std. oder weiter mit Kleinbus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Anmeldung nur über Sektion

DAV Sektion Schwaben

Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart

Tel. Sektion: 00 49 / 7 11 / 7 69 63 66

Fax. Sektion: 00 49 / 7 11 / 7 6 96 36 89

Tel. Hütte: 00 43 / 55 52 / 6 56 85 oder 6 56 86

Bewartung durch:

Gertrud Paterno, Haus Furkla, A-6700 Bürserberg





In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten skifahren oder leichte Skitouren unternehmen.



## Anhalter Hütte (2042 m)

DAV-Sektion Oberer Neckar

Die Hütte liegt in sanftem Bergwiesengelände, direkt in der Nähe und im weiteren Umfeld Bäche und Almen, Blumen, Kühe und Pferde.

### TOUREN:

Tschachaun, 2334 m, ca. 1,5 Std. einfach;  
Namlose Wetterspitze, 2554 m, ca. 4 Std., einfach;  
Imster Mitterberg, 2118 m, ca. 1,5 Std., einfach;  
Falscher Kogel, 2388 m, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Maldongrat, 2544 m, (nur für klettererfahrene Kinder mit entsprechender Ausrüstung)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● *Klettermöglichkeiten am Falschen Kogel*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Ende September

### AUSSTATTUNG: Kat. I

13 Zimmer- und 76 Matratzenlager; für Kinder Übernachtung nur im Lager möglich; von 7 - 9 Jahren Gebühr wie DAV-Mitglieder; nur kaltes Wasser; nur ein Gastraum vorhanden

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Imst im Inntal oder Reutte im Lechtal, von dort mit Bus bis Elmen; von Elmen oder Imst per Taxi bis Hahntennjoch oder Namlos

**PKW:** von Imst oder vom Lechtal über Elmen und Pfafflar zum Hahntennjoch, Parkmöglichkeit

**AUFSTIEG:** vom Hahntennjoch alpin und ausgesetzt über Steinjöchl 1 - 1,5 Std.; von Namlos einfach in 4 Std.; von Boden/Bschlabs (Plötzigtal) einfach in 4 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Carmen Kathrein

Oberdorf 262, A-6473 Wenss

Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 4 61 89 93

Tel.Tal: 00 43 / 54 14 / 8 77 71



Kaisergebirge

T 2



Samnaun-  
gruppe

T 3

## Anton-Karg-Haus (829 m)

OeAV-Sektion Kufstein

Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.

### TOUREN:

leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten:  
Kleine Halt, 2119 m, 2,5 Std.;  
Sonneck, 2261 m, 4 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Spielwiese, Bach*
- *Kletterblöcke*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Mai bis Ende Oktober

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

30 Zimmerlager in 2- bis 4-Bett-Zimmern,  
70 Matratzenlager, 10 Schlafplätze im Winterraum;  
Duschen; offene Glasveranda; eigener Jugendraum  
im Nebenhaus

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen

**PKW:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen

**RAD:** Fahrverbot

**AUFSTIEG:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen, 499 m, ca. 2,5 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Sonja Schreiber  
Kaisertal 2, A-6330 Kufstein

während der Nichtbewirtschaftung:  
Wegscheid 256, A-6432 Sautens

Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 53 72 / 6 25 78

Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 3 42 51 03

## Ascherhütte (2256 m)

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

Vor der hochalpin gelegenen Hütte großer, ebener Vorplatz und umzäunte Terrasse; ein kleiner Bach ist nur 100 m entfernt.

### TOUREN:

Wanderung zur Versingalm (Almbetrieb), 0,45 Std.;  
Furgler, 3000 m, 3 Std.; viele Gipfel in 2 Std.  
erreichbar

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

Besondere Erlebnisbereiche:

- *Klettergarten für erste Übungen in Hüttennähe*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Ende September

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

40 Matratzenlager in 4 Räumen  
mit jeweils 8 bis 16 Schlafplätzen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun

**PKW:** bis See/Paznaun (Parkplatz)

**AUFSTIEG:** von See in 4 - 5 Std. zur Hütte;  
Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort  
1,5 - 2 Std.; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Bruno Ladner  
Gande 100, A-6553 See/Paznaun  
Tel. Hütte: 00 43 / 54 41 / 83 30  
Tel. Tal: 00 43 / 54 41 / 84 45



Kitzbüheler  
Alpen

T 4



Mieminger  
Kette

T 5

## Berg- und Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus] DAV-Sektion Regensburg

Die Selbstversorgerhütte liegt am Ortsrand von Brixen im Thale. In naher Umgebung Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Fahrradfahren, Spielen und Baden.

### TOUREN:

Zinsberg 1668 m, ca. 2,5 Std.; Nachtsöllberg 1886 m, ca. 2,5 - 3 Std.; Gampenkogel 1957 m, ca. 3 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Spielplatz ● Bergseen ● Spiekekiste
- Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser, ca. 20 Autominuten entfernt

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; vom 01. Dezember bis 30. März Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg; Selbstversorgerhaus; Frühstück oder Halbpension auf Anfrage

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

25 Betten in 2- und 3-Bett-Zimmern mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Lager; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Bahnhof Brixen i.T., ca. 10 Min. zu Fuß zum Haus

**PKW:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert)

**RAD:** (+) einfach bis zum Haus

### BEWIRTSCHAFTER:

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)  
Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.Th.  
Betreuer/in: Annemarie Ellmerer und Georg Krall  
Tel.: 00 43 / 53 34 / 85 42

### ANMELDUNG:

Geschäftsstelle der Sektion Regensburg  
(Mo 16.30 - 18.30, Mi 14.00 - 18.30, Fr 09.00 - 13.00)  
Postfach 100 308, D-93003 Regensburg  
Tel: 00 49 / 9 41 / 56 01 59, Fax: 00 49 / 9 41 / 5 19 17  
E-mail: info@alpenverein-regensburg.de

## Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.

### TOUREN:

Iglskar und Brendlkar (Ganghofersteig) als Rundtour 3,5 - 4 Std.; Vorderer Drachenkopf, 2301 m und Tajaköpfe, 2452 m in 1 - 1,5 Std. (für ältere Schulkinder mit alpiner Erfahrung und Sicherungskennnissen)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Klettermöglichkeiten im Klettergarten, Schwierigkeitsgrad 3 bis 6

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Juni bis Oktober; an Wochenenden Hütte stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Waschräume ohne Duschen; Winterraum als Nebenraum nutzbar

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils

**PKW:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn

**AUFSTIEG:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in 2 - 2,5 Stunden (ohne Seilbahn etwa 1 Std. länger)

### BEWIRTSCHAFTER:

Friedrich und Reingard Schranz  
Köhlgasse 1, A-6094 Axams  
Tel. Hütte + Tal: 00 43 / 6 64 / 3 25 47 14  
Fax: 00 43 / 52 34 / 6 72 94  
E-mail: office@coburgerhuette.at  
Internet: www.coburgerhuette.at





Rofangebirge

T 6



Karwendel

T 7

## Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.

### TOUREN:

Leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Übungsfelsen (0,5 Std.)
- kleine Höhlen im Karstplateau
- Klettertouren
- Spielekiste

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 Matratzenlager; vegetarisches Menü; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn

**PKW:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn

### AUFSTIEG:

zu Fuß 2,5 - 3 Std. oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Hans Kostenzer,  
Am Achensee Nr. 227, A-6212 Maurach  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 43 / 55 17  
Tel. Tal: 00 43 / 52 43 / 51 10  
Fax Tal: 00 43 / 52 43 / 51 50-26

## Falkenhütte (1846 m)

DAV-Sektion Oberland

Die Hütte liegt auf flachem Geländerücken, vor der Hütte ist ein kleiner Platz zum Spielen; direkt in der Nähe gibt es 2 Almen, im Sommer Kühe; der „kleine Ahornboden“ liegt ca. 500 m unterhalb der Hütte.

### TOUREN:

Ladizköpfl, 1920 m (unschwierig); Mahnkopf, 2094 m, ca. 1 Std.; Steinfalk, 2347 m, ca. 2 - 3 Std., (nur für trittsichere und alpin erfahrene Kinder)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Bäche für Staudämme
- viele Gämsen
- Klettermöglichkeiten

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Juni bis Mitte Oktober; Anmeldung erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

23 Zimmer- und 110 Matratzenlager, 70 Matratzenlager im Nebenhaus

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Lenggries oder Mittenwald, dann mit dem Bus bis in die Eng (fährt nur im Sommerhalbjahr)

**RAD:** (+++) Forststr. bis zur Hütte, letztes Stück sehr steil

**AUFSTIEG:** von der Eng 2 - 2,5 Std.; abwechslungsreicher Weg, kurz vor der Hütte muss ein Geröllfeld überquert werden; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Fritz Kostenzer  
Falkenhütte postlagernd, A-6215 Hinterriß

während der Nichtbewirtschaftung:  
Lärchenwiese 9, A-6212 Maurach/Achensee

Tel. Hütte: 00 43 / 52 45 / 2 45

Tel. Tal: 00 43 / 52 43 / 51 34





Kaisergebirge

T 8



Mangfall-  
gebirge / Rofan

T 9

## Gaudeamushütte (1262 m)

DAV-Sektion Main-Spessart

Die kleine Hütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen. Gefahrlose Spielmöglichkeiten, Kletterblöcke und -felsen mit Sicherungsmitteln in Hüttennähe. Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade.

### TOUREN:

Wildererkanzel ca. 1 Std.; Ellmauer Tor, ca. 2 Std. (unschwierig); von dort Hintere Goinger Halt, 2195 m, ca. 0,5 Std. (Trittsicherheit erforderlich); Vordere Goinger Halt, 2243 m, ca. 45 Min. (leichte Klettertour); Übergänge zur Ackerlhütte, Gruttenhütte, Fritz-Pflaum Hütte

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Alm mit Weidetieren
- viele Gämsen
- Klettergarten in Hüttennähe
- Spielplatz (in Planung)
- Bademöglichkeiten im Tal

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Mai bis Mitte Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

28 Zimmerlager, 16 Matratzenlager in kleineren Räumen mit je 4 oder 6 Lagern, 12 Matratzenlager im Winterraum

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Kufstein, Bus bis Ellmau oder Going

**PKW:** von Kufstein über Ellmau oder Going zum Parkplatz Wochenbrunner Alm (gebührenpflichtig)

**RAD:** (++) wie Pkw

**AUFSTIEG:** von Going 2 Std. oder mit Taxi zur Wochenbrunner Alm, von dort ca. 45 Min. (bequem)

### BEWIRTSCHAFTER:

Martin Leichtfried  
Maierhofgasse 6, A-6361 Hopfgarten  
Tel. Hütte: 00 43 / 53 58 / 22 62  
Tel. Tal: 00 43 / 53 35 / 20 58

## Gufferrhütte (1475 m)

[vorm. Ludwig-Aschenbrenner- Hütte]

DAV-Sektion Kaufering

Die Hütte liegt am Waldrand, umgeben von Pferde- und Kuhalmen.

### TOUREN:

Halserspitze, 1861 m, Wanderweg, ca. 1,5 Std.; Blaubergkamm, ca. 4 Std.; Schneidjoch, 1810 m, Wanderweg, ca. 1,5 Std.; Guffert, 2196 m, ca. 4 - 5 Std. (nur für Geübte)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- höchste Moorlandschaft Österreichs
- Etruskische Inschriften (ca. 45 Min.)
- Klettermöglichkeiten am Abendstein
- geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches

### BEWIRTSCHAFTUNG:

01. Mai bis 01. November; am Wochenende stärker belegt

### AUSSTATTUNG: Kat. I

10 Zimmerlager in 4 Zimmern, 64 Matratzenlager (unterteilt in 6 Lager); Terrasse; günstige Angebote für Schulklassen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach

**PKW:** bis Achenkirch, von der Straße nach Steinberg (Parkplatz Köglboden)

**RAD:** (++) wie Pkw

**AUFSTIEG:** Wildbad Kreuth, Siebenhütten ca. 4,5 Std. zur Hütte; von Achenkirch zur Abzweigung an der Straße Achenkirch nach Steinberg, Parkplatz Köglboden, von dort 2,5 Std.; bequeme, auch für kleinere Kinder geeignete Wege; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Harald Reifergerst, A-6212 Maurach 31  
Tel. Hütte: 00 43 / 6 76 / 6 29 24 04  
Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 30 4 1 3 00



Lechtaler  
Alpen

T 10



Silvretta

T 11

## Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales; eindrucksvolle, blumenreiche Umgebung; Bäche, Felsbrocken, Mulden und Buckel sowie Seen.

### TOUREN:

Parzinnalm, 1 Std.; Parzinnsee, 1,5 Std.;  
Gufelseejoch, 2 Std.; Kogelseespitze, 2647 m,  
3 Std. (Wanderung)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Beobachtungen von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich
- Klettermöglichkeiten vorhanden (leichtere Gratklettereien)
- Klettergarten mit leichten und schwierigen Routen in Hüttennähe
- Spielplatz
- Spielekiste

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Anfang Oktober;  
an Wochenenden stark frequentiert

### AUSSTATTUNG: Kat. I

32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 bzw. 4 Betten;  
100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse;  
Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal,  
von dort keine öffentlichen Verkehrsmittel nach  
Boden (evtl. Taxibenutzung)

**PKW:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von  
Elmen nach Boden

**AUFSTIEG:** 2 - 2,5 Std., leicht; keine Bergbahnen;  
Gepäcktransport möglich (Materiallift nach 45 Min.  
Gehzeit)

### BEWIRTSCHAFTER:

Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard  
Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 2 66 91 49  
Tel. Tal: 00 43 / 54 13 / 8 75 93  
Fax Tal: 00 43 / 54 13 / 8 75 93-40

## Heidelberger Hütte (2264 m)

DAV-Sektion Heidelberg

Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden;  
im Umfeld Bäche, Kühe, Pferde und Murmeltiere.

### TOUREN:

Ils Calguongs, 2484 m, 1 Std.; Piz Davo Sasse,  
2784 m, 2 Std.; Piz Val Gronda, 2812 m, 2 Std.;  
Piz Davo Lais, 3027 m, 4 Std.; alle leicht;  
Heidelberger Spitze, 2963 m, 3 Std. (mit Klettern)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Kletterfelsen in Hausnähe
- einzigartige Alpenflora, Moore
- Spielekiste

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Dezember bis Mitte Mai und Anfang Juli bis  
Anfang Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. II

72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren  
Räumen; Duschen; Selbstversorgungerraum für  
Jugendgruppen; Sonderpreis für Familien

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Landeck, Postauto bis Ischgl

**PKW:** im Sommer bis Bodenalpe

**RAD:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6  
gelegen)

**AUFSTIEG:** durch das Fimbertal ab Ischgl 4 Std.;  
ab Bodenalpe 2 Std.; keine Bergbahnen;  
Gepäcktransport ab Hotel Piz Tasna/Ischgl

### BEWIRTSCHAFTER:

Bettina und Günter Salner  
Heidelberger Hütte, A-6561 Ischgl/Tirol  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 54 44 / 54 18  
Tel. Tal: 00 43 / 54 44 / 56 12 (nur während der  
Nichtbewirtschaftung)  
E-mail: [info@heidelbergerhuette.at](mailto:info@heidelbergerhuette.at)  
Internet: [www.heidelbergerhuette.at](http://www.heidelbergerhuette.at)





Zillertaler  
Alpen

T 12



Samnaun-  
gruppe

T 13

## Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV-Sektion Würzburg

Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.

### TOUREN:

Rundweg zur Alm Alpenrose, ca. 4 Std.; Schöne Aussicht, ca. 0,5 Std.; Ahornspitze, 2976 m, ca. 2 Std. (nur für Geübte); Popbergnieder und Toregggenkopf ca. 1 Std. (nur für Geübte)

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Alm
- Bäche
- Tiere

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgerraum

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn

**PKW:** bis Ahornbahn (Parkplatz)

**AUFSTIEG:** Von Bergstation Ahornbahn ca. 1 Std., von Mayrhofen ca. 4,5 - 5 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Gabi und Siegfried Schneeberger  
Ahornstr. 873e, A-6290 Mayrhofen  
Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 9 15 48 51  
Tel. Tal: 00 43 / 52 85 / 6 21 68

## Kölner Haus (1985 m)

DAV-Sektion Rheinland Köln

Die Hütte liegt unmittelbar an der Station der Komperdell Seilbahn im Wiesengelände mit vielen Tieren und Bächen oberhalb der Baumgrenze. Sie ist leicht erreichbar und bietet in der Umgebung vielfältige Möglichkeiten.

### TOUREN:

Furgler, 3004 m, ca. 4 Std. (ab 8 Jahre geeignet); Brunnenkopfsteig, leichter Bergweg, 3 Std.; Wanderung zur Hexenseehütte, 2585 m, (mit Übernachtung), 3 - 5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Furglersee 1 Std.
- Blanaksee 1,5 Std.
- Kletterblock hinter dem Haus
- Klettergarten am Furglersee (2 bis 5-)
- Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 01. Juli bis 15. September; mäßig besucht; Mitte Dezember bis April

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

40 Zimmerlager in Zimmern mit je 2 - 6 Betten, Kalt- und teilweise Warmwasser auf den Zimmern, 20 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus

**PKW:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort

**RAD:** (+++) Schotterstraße bis Hütte

**AUFSTIEG:** von Serfaus in 1,5 Std. über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Kinder bis 14 Jahre kostenlos)

### BEWIRTSCHAFTER:

Franz Althaler, A-6534 Serfaus  
Tel. Hütte: 00 43 / 54 76 / 62 14  
Fax Hütte: 00 43 / 54 76 / 6 21 44  
Tel. Tal: 00 43 / 54 76 / 64 54  
Fax Tal: 00 43 / 54 76 / 6 45 44  
E-mail: koelnerhaus@aon.at  
Internet: www.koelner-haus.at



Ötztaler Alpen

T 14



Tuxer Alpen

T 15

## Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

### TOUREN:

bezeichnete Panoramarundwege über Almböden, 2 - 4 Std.; Hoher Gemeindkopf, 2771 m (unschwierig), 2,5 Std.; Schafhimmel, 2820 m (unschwierig), 3 Std.; Edelrautenkopf, leicht, 2,5 Std.; mit älteren Kindern auf Fundusfeiler, 3079 m (unschwierig), 4 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- großer Holzbrunnen
- zwei kleine Seen, 2 - 3 Std. entfernt
- Kletterfelsen hinter der Hütte

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 25. Juni bis 25. September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

9 Zimmer- und 45 Matratzenlager in Räumen mit 4 - 12 Plätzen; Tagesraum mit getrennter Sitzcke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; Kinder von 6 - 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke

**PKW:** Zaunhof-Grüble- Materialseilbahn.

**RAD:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden

**AUFSTIEG:** von Zaunhof-Moosbrücke 15 Min. zur Materialseilbahn; von dort auf Waldweg 1,5 Std. oder bequemer auf Forstweg in 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialseilbahn in Zaunhof möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Lydia Holzknecht, A-6474 Jerzens-Ritzenried 104  
Tel. Tal + Hütte: 00 43 / 6 64 / 4 63 25 43 oder:  
00 43 / 54 14 / 8 75 37 (mit Weiterleitung zur Hütte)

## Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Grafling

Die Hütte liegt in Alm- und Wiesengelände; in der Nähe reizvolle Flora und Bach.

### TOUREN:

Glungezer 2677 m, Kreuzspitze 2746 m, Viggarspitze 2307 m mit Aufstiegszeiten von 1 - 4 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Klettergarten nahe der Hütte.
- Kletterbrocken in 1 - 2 Std. zu erreichen;
- Bergseen, Höhlen

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; November bis Mitte Dezember geschlossen; häufig Tagesgäste

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

9 Zimmerlager in 2-, 3- und 4-Bett-Zimmern, 80 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN:** Innsbruck, Bus bis Mühlthal

**PKW:** von Innsbruck über Igls nach Mühlthal, (Parkmöglichkeit in St. Peter an der Schule)

**RAD:** (+++) Forststraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Mühlthal bequem 2 - 3 Std.; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in 2 Std. zur Hütte

### BEWIRTSCHAFTER:

Helga und Lothar Grathl

A-6082 Ellbögen/Mühlthal Nr. 141

Tel. Tal + Hütte: 00 43 / 6 64 / 9 05 71 32





Lechtaler  
Alpen

T 16



Stubai Alpen

T 17

## Muttekopfhütte (1934 m)

OeAV-Sektion Imst-Oberland

Die Hütte liegt in Felsen eingebettet; im Umfeld Bäche und kleine Wasserfälle.

### TOUREN:

Muttekopf, 2777 m, 2,5 Std.; Vorderer Platlein, 2565 m und Hinterer Platlein, 2731 m, 2,5 Std.; Imster Klettersteig, 2632 m, 3 Std. 15 Min.

### EIGNUNG:

 alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Hochmoor, 45 Min.
- Klettersteig, ca. 1 Std.
- Kletterfelsen

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Ende Juni bis Ende September; im Oktober bei schönem Wetter an Wochenenden

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

12 Zimmer- und 46 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst

**PKW:** von Imst zur Obermarkteralm

**RAD:** (++) Fahrweg bis zur Obermarkteralm

**AUFSTIEG:** ab Obermarkteralm 1 Std.; ab Hahntennjoch, 1900 m, 2 Std.; ab Imster Bergbahn Bergstation, 1500 m, 1,5 Std. über den Drischlsteig 0,5 Std. (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Imster Bergbahn Mittelstation, 1500 m, 1,5 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Andreas Riml  
Obersdorf 240, A-6473 Wenus  
Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 1 23 69 28  
Tel. Tal: 00 43 / 54 14 / 8 64 56  
Fax Tal: 00 43 / 54 14 / 8 70 47  
Internet: www.muttekopf.at

## Neue Bielefelder Hütte (2150 m)

DAV-Sektion Bielefeld

Die Hütte oberhalb von Ötz liegt in der Nähe eines Skigebietes.

### TOUREN:

Almwanderungen, Hüttenübergänge und längere Gipfeltouren; Acherkogel, 3007 m.

### EIGNUNG:

 ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Freibad in Ötz
- Kleine Klettermöglichkeiten am Fels (Ausrüstung vorhanden)

### BEWIRTSCHAFTUNG:

20. Dezember bis 15. April und 15. Juni bis Ende September

### AUSSTATTUNG:

 Kat. II

36 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 22 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel

**PKW:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel

### AUFSTIEG:

3 - 4 Std. oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in 0,5 Std. zur Hütte

### BEWIRTSCHAFTER:

Werner Schöpf  
Dorfstr. 43, A-6433 Ötz  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 52 / 69 26  
Tel. Tal: 00 43 / 52 52 / 61 01  
E-mail: bielefelderhuette@gmx.at



Karwendel

T 18



Kitzbüheler  
Alpen

T 19

## Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit Jungvieh auf fast ebener Wiese; direkt in der Nähe lichter Lärchenwald.

### TOUREN:

Kirchberg und Hechenberg, 1912 m, 1 - 1,5 Std.; Gr. Solstein, 2541 m, 3 Std. (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Spielplatz*
- *Weiherr und kleiner Tümpel mit Fröschen und Molchen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

16 Zimmer- und 61 Matratzenlager; Aufenthaltsraum steht bei Schlechtwetter zur Verfügung

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Hochzirl

**PKW:** Zirl und in nördlicher Richtung weiter zum Gasthaus Brunntal (die Auffahrt durch das Brunntal wird geduldet)

**RAD:** (+++) von Zirl steile Forststraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Hochzirl 2 - 2,5 Std., von Gasthaus Brunntal 1 - 1,5 Std., keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Carolina und Hermann Isser

Schwabstr. 35b, A-6170 Zirl

Tel. Hütte: 00 43 / 52 38 / 8 87 90

Tel. Tal: 00 43 / 52 38 / 5 30 22

## Oberlandhütte (1014 m)

DAV-Sektion Oberland

Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen; einfache Radwege, leichte Wanderungen möglich.

### TOUREN:

Stangenjoch, 1713 m, 2,5 Std.; Spießnägel, 1881 m, Schwarzkogel, 2031 m oder Brechhorn, 2031 m, 3 - 4 Std.; Großer Rettenstein, 2384 m, richtige Bergtour für Schulkinder mit etwa 4 Std. Aufstieg

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Spielplatz mit Kinder-Kneippanlage*
- *Fußballplatz mit Grillplatz*
- *im Winter Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung*
- *leichtere Skitouren, Langlaufen und Rodeln*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Mai bis 01. November, 01. Dezember bis 15. April; über die Weihnachtszeit Buchungen über die Sektion; an Sommerwochenenden und im Winter Vorreservierungen erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

34 Zimmer- und 35 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe zur Hütte

**PKW:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz)

**RAD:** (+) wie Pkw

### BEWIRTSCHAFTER:

Franz Schurl

Falkensteinweg 35, A-6365 Kirchberg

Tel. + Fax: 00 43 / 53 57 / 81 13





Stubai Alpen

T 20



Tuxer Alpen

T 21

## Potsdamer Hütte (2020 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

Die Hütte liegt im Almgelände oberhalb der Baumgrenze; direkt in der Nähe ein größerer Bach und Bergseen; freilaufende Puter, Hühner und Hasen.

### TOUREN:

Kastengrat, 2648 m; Roter Kogel, 2832 m und Wildkopf, 2719 m, unschwierig; Sömen, 2796 m, 2 - 3 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Murretierkolonie
- Skitouren und Rodelbahn zum Bergheim Fotsch
- Klettermöglichkeiten
- Spielplatz
- Pferdeweide

### BEWIRTSCHAFTUNG:

26. Dezember bis Dreikönig; Ende Januar bis 1 Woche nach Ostern; Mitte Juni bis Anfang Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

18 Zimmerlager in 2, 4 und 6-Bett-Zimmern, 27 Matratzenlager, 11 Lager im Winterraum; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Innsbruck, Bus bis Sellrain, im Sommer Taxi bis Bergheim Fotsch

**PKW:** über Sellrain im Sommer bis Bergheim Fotsch (Parkplatz)

**RAD:** (+++) Schotterstraße zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Sellrain eintönig 4 - 4,5 Std.; von Bergheim Fotsch bequem, 1,5 - 2 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Doris Mungenast, Postfach 4, A-6181 Sellrain

während der Nichtbewirtschaftung:

Dandlweg 4, A-6410 Telfs

Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 52 38 / 5 20 60

Tel. + Fax Tal: 00 43 / 52 62 / 6 62 40

E-mail: potsdamerhuette@aon.at

*(gilt bis Oktober 2005, danach Pächterwechsel)*

## Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände, im Umfeld Teiche und ein See; herrlicher Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.

### TOUREN:

viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind unschwierig erreichbar

**EIGNUNG:** alle Alterstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- verschiedene leichte Ski- und Schneeschuhtouren
- separater Spiel- oder Ausbildungsraum

### BEWIRTSCHAFTUNG:

26. Dezember bis 1 Woche nach Ostern; Mitte Mai bis 30. Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

34 Zimmer- und 45 Matratzenlager in Räumen mit 13, 8, 5, 4, und 3 Plätzen; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm

**PKW:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh)

**RAD:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** ab Hotel Sportalm 1,5 Std.; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße 1 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Günter Sedlazeck

A-6283 Hippach/Tirol

während der Nichtbewirtschaftung:

Stillupklamm 811, A-6290 Mayrhof

Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 52 85 / 6 21 45

Tel. Tal: 0043 / 6 64 / 9 20 75 23

Fax Tal: 0043 / 52 85 / 81 97



Öztaler Alpen

T 22



Öztaler Alpen

T 23

## Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

Die Hütte liegt am Südhang des Muttenkopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmeltiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.

### TOUREN:

Panoramaweg, 2 Std.; Riffelseerundweg 1,5 Std. (für Kindergartenkinder); Grubengrat, 2831 m, 2 Std.; Wurmtalerkopf, 3228 m, 4 Std. (eher für ältere Kinder geeignet); Brandkogel, 2 Std.; Rostizkogel, 5 Std.; Grubenkopf, 2 Std.; schöne Gipfel für Kinder ab 6 - 8 Jahren.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Riffelseesandbank
- Wasserfälle
- Moräne, Gletscherzunge

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ca. 20. Dezember bis 1 Woche nach Ostern; Mitte Juni bis Ende September

### AUSSTATTUNG:

 Kat. II

21 Zimmer- und 46 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn

**PKW:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn

**AUFSTIEG:** von Bergstation Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) 15 Min.; von Mittelberg über Taschachalm, ca. 2 Std.; Riffelseebahn, Gepäcktransport möglich von der Bergstation zur Hütte

### BEWIRTSCHAFTER:

Anita Waibl

Mandarfen 39, A-6481 St. Leonhard

während der Nichtbewirtschaftung:

Piburger Str. 7, A-6433 Ötz

Tel. Hütte: 00 43 / 54 13 / 8 62 35

Tel. Tal: 00 43 / 52 52 / 64 74

## Selber Haus (900 m)

DAV-Sektion Selb

Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich, im Winter Pistenskilauf und Langlauf.

### TOUREN:

Kurze Wanderungen:

Diemer Steig rund um Arzl, 1 - 1,5 Std.;

Pitzeklamme („Luis-Trenker-Steig“) 1 - 2 Std.;

längere leichte Touren: Walder Tal 4 - 5 Std.;

Plattenrain 3 Std.; Hohe Aifenspitze, 2779 m, 6 Std.;

Venet, 2513 m, 5 Std

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Spielplatz (15 Min.)
- Kinderzoo am Gasthof Plattenrain (8 km)
- Skifahren am Hochzeiger (Skibus)
- Loipen zwischen Imst und Nassereith

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; Selbstversorgerhaus; im Winter stärker frequentiert

### AUSSTATTUNG:

 Kat. II

22 Bettenlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfortable Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; Haustiere nicht gestattet

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Schnellzugstation Imst - Pitztal, Bus bis Arzl

**PKW:** bis zum Haus (Parkplatz)

**RAD:** (+) wie Pkw

### BEWIRTSCHAFTER:

Selbstversorgerhaus

Ortsmitte, A-6471 Arzl

Betreuer: Siegfried Neururer

Tel.: 00 43 / 54 12 / 6 89 42

Anmeldung (Reservierung und Schlüsselübergabe):

Ljuba Krauß

Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb

Tel.: 00 49 / 0 92 87 / 43 48

Fax: 00 49 / 0 92 87 / 28 43

E-mail: sektion@dav-selb.de



Karwendel

T 24



Chiemgauer  
Alpen

T 25

## Solsteinhaus (1805 m)

DeAV-Sektion Innsbruck

Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel. Am Sattel befindet sich die Erlalm; Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

### TOUREN:

Großer Solstein, 2541 m, 2 - 3 Std.; Zischgenkopf, 1936 m, 2 Std.; Erlspitz, Normalweg, 2404 m, 2 Std., Erlspitz Westgrat, Zirler Klettersteig, 3 Std. (Klettersteigsaurausrüstung); Kleiner Solstein, 2637 m, 4 Std. (Klettersteigähnliche Passagen, Klettersteigsaurausrüstung für Kinder empfehlenswert, schwierig)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung
- Flying Fox ca. 5 Min. von der Hütte entfernt
- Klettergarten (2+ bis 7+, ca. 20 Minuten von der Hütte entfernt)
- Mehrseillängenklettertouren

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Juni bis 2. Oktoberwochenende

### AUSSTATTUNG: Kat. II

24 Zimmerlager in 3- bis 5er Zimmern, 78 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach

**PKW:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach

**AUFSTIEG:** Krankenhaus Hochzirl, ca. 2,5 Std. (bequem); von Gießenbach über die Eppzirler Alm und Eppzirlercharte zum Solsteinhaus, ca. 5 Std.; von Scharnitz ca. 6 Std., eintönig; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Robert Fankhauser  
Schulweg 5a, A-6167 Neustift im Stubaital  
Tel/Fax Hütte 00 43 / 52 32 / 8 15 57  
Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 3 33 65 31  
E-mail: robert@fankhauser.at  
Internet: www.solsteinhaus.com

## Straubinger Haus (1600 m)

DAV-Sektion Straubing

Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände; reichhaltige Flora mit vielen geschützten Blumen und herrlicher Blick zum Wilden Kaiser.

### TOUREN:

Fellhorn, 1765 m, 0,5 Std.; Übergänge zur Steinplatte und zur Winkelmoosalp mit Erweiterungsmöglichkeit, 2 - 4 Std. (unschwierig)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen  
*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Spielplatz
- Darstellung des neuen Energiekonzepts (s. u.)
- Bewirtschaftete Almhöhlen in der Nähe

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Mai bis Ende Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

20 Zimmerlager in 4-Bett-Zimmern, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; unter durchgängig ökologischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, Photovoltaikanlage u. a.)

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** über Ruhpolding nach Seegatterl, Reit im Winkel oder Kössen

**PKW:** bis Reit im Winkel

**RAD:** (+++) mit Mountainbike für Geübte

**AUFSTIEG:** Unschwierige Zugänge (2,5 - 4 Std.) auf Wanderwegen und Forststraßen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegenheit von Reit im Winkel bis zur Hindenburghütte 1,5 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Familie Friedel und Bernadette Warolly  
Flecken 5, A-6393 St. Ulrich/Pillersee  
Tel. Hütte: 00 43 / 53 75 / 64 29  
Tel. Tal: 00 43 / 53 54 / 8 81 15  
Internet: www.alpenverein-straubing.de



Karwendel

T 26



Tuxer Alpen

T 27

## Tölzer Hütte (1825 m)

DAV-Sektion Bad Tölz

Die Hütte liegt inmitten von Wiesengelände; im Umfeld Bach, Kletterblöcke und Murmeltiere.

### TOUREN:

Schafreuter, 2100 m (nur mit geübten Kindern in 1 - 2 Std.)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Bergsee und verschiedene Almen (Wanderung)*
- *Kletterfelsen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Mai bis Mitte Oktober;  
an Wochenenden stärker frequentiert

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

31 Zimmer- und 38 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Lenggries, 1 x täglich Bus bis Hinterriß, Parkplatz Leckbach

**PKW:** über Vorderriß bis zum Parkplatz Leckbach (kurz hinter Weitgrießalm)

**RAD:** (+) bis Parkplatz Leckbach

**AUFSTIEG:** ab Parkplatz Leckbach 3 Std.;  
keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Joachim Dennerlein, A-6221 Hinterriß  
Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 1 80 17 90

während der Nichtbewirtschaftung:  
Fichtestr. 42, D-90489 Nürnberg  
Tel.: 00 49 / 9 11 / 55 11 77

## Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

Die Hütte liegt umgeben von sanftem Almgelände in der Nähe weiterer Almen; Bäche und ein kleiner Tümpel sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.

### TOUREN:

Hobar, 2513 m; Halselspitze, 2579 m, 2 - 3 Std.; Geiseljoch, 2291 m, 1,5 Std.; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen 45 Min. und 2 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *kleinere Klettermöglichkeiten findet man am Hippold und am Wildofen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; Mai und November geschlossen

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

14 Zimmer- und 37 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Terfens-Weer, Bus bis Weerberg

**PKW:** über Weerberg nach Innerst

**RAD:** (+++) über Weer, Kolsassberg zur Hütte

**AUFSTIEG:** ab Weerberg 4 - 5 Std.;  
ab Innerst 2 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Sylvia Lechner  
Nafing 10, A-6133 Weerberg  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 24 / 6 85 29  
Tel. Tal: 00 43 / 52 24 / 6 71 52

während der Nichtbewirtschaftung:  
Högweg 13, A-6133 Weerberg







In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z.B. die Rudolfshütte.



## Almtalerhaus (714 m)

OeAV-Sektion Wels

Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Wäldchen nahe des Straneggbachs.

### TOUREN:

Kasberg, Schermberg, 2396 m; Gr. Priel, 2515 m (für größere Kinder); Erlachkogel, 1915 m, 5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Wasserfälle
- Höhlen
- Odt-Seen, 0,5 Std.
- Kletterblöcke und Kletterwand beim Haus
- Klettergarten in der Nähe

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Mai bis Mitte September

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

26 Zimmerlager in 2- und 4- Bett-Zimmern, 50 Matratzenlager mit 6, 20, und 25 Plätzen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich

**PKW:** bis zur Hütte

**RAD:** (+) Asphaltstraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Grünau, 527 m, ca. 2 Std., leicht; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Anita Reiter

Steinbichlstr. 76, A-4812 Pinsdorf

Tel. Huette: 00 43 / 6 64 / 4 10 96 65

Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 5 40 13 13

E-mail: almtalerhaus@aon.at

Internet: www.almtalerhaus.at



Dachstein-  
gebirge

02



Totes Gebirge

03

## Austriahütte (1638 m)

OeAV-Sektion Austria

Die Hütte liegt in herrlichem Almgelände (Lärchenwald) unter der beeindruckenden Dachstein-Südwand.

### TOUREN:

Brandriedl, 1725 m, 0,5 Std.; Rauchheck, 2192 m, 3 - 4 Std.; Rötelstein, 2247 m, 3 - 4 Std.; Hoher Dachstein, 2993 m, 5 - 6 Std. (Gletscher!); „Johann“-Klettersteig (sehr schwierig!) 6 Std.; Hoher Gjaidstein, 2792 m, 4 - 5 Std. (Gletscher!); div. Mountainbiketouren (u. a. Steirische Alpentour).

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Idyllisches Almgelände mit Tieren*
- *Möglichkeit zur Seilbahnauffahrt auf den Gletscher*
- *Alpinmuseum in der Hütte*
- *Abenteuerspielplatz in Ramsau*
- *Möglichkeit zur Teilnahme am Ferienspiel „Ramsauria“*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Dezember bis Ostern; Ende Mai bis Ende Oktober

### AUSSTATTUNG:

 Kat. II

35 Zimmer- und 25 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Schladming/Talstation Dachstein-Südwandbahn

**PKW:** bis Parkplatz Türwandhütte (Mautstraße von Ramsau)

**RAD:** (+++) bis zu Hütte (Mountainbike!)

**AUFSTIEG:** vom Parkplatz Türwandhütte ca. 0,5 Std.; von Ramsau (Ghf. Edelbrunn) ca. 2 Std. - 2,5 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Robert König

Leitenstr. 240

A-8970 Schladming

Tel. Tal: 00 43 / 36 87 / 2 43 93

Tel. Hütte: 00 43 / 36 87 / 8 15 22

Mobil: 00 43 / 6 64 / 1 56 90 81

## Dümlerhütte (1495 m)

OeAV-Sektion Touristenklub Linz

Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

### TOUREN:

Rote Wand, 1847 m, 1,5 Std.; Toter Mann, 2133 m, 2,5 Std.; Warscheneck, 2384 m, 3 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Spielplatz*
- *Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m, Schwierigkeitsgrad 3 bis 6*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

01. Mai bis 26. Oktober; 30. Dezember bis 02. Januar

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

10 Zimmer- und 58 Matratzenlager, 12 Schlafplätze im Winterraum; Nichtraucherhütte; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Roßleithen oder Windischgarsten

**PKW:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee

**AUFSTIEG:** von Roßleithen 2 - 2,5 Stunden; vom Gleinkersee ca. 2 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Wolfgang Peböck

A-4575 Roßleithen 58

Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 75 62 / 86 03

Mobil: 00 43 / 6 64 / 3 73 76 88

E-mail: duemlerhuetten@aon.at





Rottenmanner u.  
Wölzer Tauern

04



Dachstein-  
gebirge

05

## Edelrautehütte (1725 m)

OeAV-Sektion Austria

Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach ganz in der Nähe und kleineren Felsen.

### TOUREN:

Großer Bösenstein, 2449 m, 2 Std.; Sonntagskarsspitze, 2355 m, 3 Std.; Großer Hengst, 2154 m, 1 - 2 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● *Spielplatz*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; April sowie November bis Weihnachten geschlossen

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

20 Zimmer- und 64 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Trieben, Bus bis Hohentauern

**PKW:** Mautstraße bis zum Parkplatz

**RAD:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Trieben durch den Sunk 3,5 Std.; von Hohentauern 1,5 Std.; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße 15 Min.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Gertraud Rieger,  
Edelrautehütte, A-8785 Hohentauern  
Hausnummer 65

Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 9 13 66 70

Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 9 23 06 25

Internet: [www.edelraute-hohetauern.at](http://www.edelraute-hohetauern.at)

## Gablonzer Hütte (1550 m)

OeAV-Sektion Neugablonz-Enns

Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm.

### TOUREN:

Donnerkogel, 2.054 m, ca. 2 Std. (Die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg, dem Donnerkogel. Anspruchsvoller ist der Gipfel über einen Klettersteig zu erreichen)

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● *Spielplatz, Teich, Feuerplatz*

● *Skigebiet Dachstein West*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Pfingsten bis Mitte Oktober;  
Mitte Dezember bis Ostern

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

30 Zimmer- und 40 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; Nichtraucherzimmer; Jugendraum; günstige Angebote für Schulklassen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Steeg/Gosau

**PKW:** bis Gosausee

**RAD:** Gosau (Forststraßen)

**AUFSTIEG:** vom Gosausee, ca. 1,5 Std.; von der Bergstation der Gosaukammbahn, ca. 10 Min.

### BEWIRTSCHAFTER:

Franz Posch

Hnr. 52, A-4824 Gosau

Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 61 36 / 84 65

Tel. Tal: 00 43 / 61 36 / 82 04

E-mail: [posch.gosau@utanet.at](mailto:posch.gosau@utanet.at)





Dachstein-  
gruppe

06



Totes Gebirge

07

## Guttenberghaus (2164 m)

OeAV-Sektion Austria

Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die zu Füßen liegende Ramsau und das Ennstal, sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

### TOUREN:

Sinabell, 2349 m, 45 Min.; Eselstein, 2250 m, 1,5 - 3 Std.; Umrundung des Eselsteins auf dem „Zwei-Schartenweg“, 2,5 Std.; leichte Wanderung auf die Dachstein-Hochfläche mit Schneefeldern und einer einzigartigen Blumenwelt, 1 Std.; Landfriedstein, 2540m, 2 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- versicherter Kletterfelsen bei der Hütte (auf Sicht!)
- leichter Übungsklettersteig in Hüttennähe (Zustieg 5 Min.)
- Kinder- und Jugendbibliothek, Schreibtafel, Material für Blumenkarten
- die „Guttenberghaus-Olympiade“ mit Erinnerungsurkunden
- höchstgelegener Dachstein-Bergsee (Hölltal- oder Seetalsee)

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Juni bis Ende September

### AUSSTATTUNG: Kat. I

25 Zimmer- und 45 Matratzenlager, davon ein 6er und ein 4er Lager; 8 Schlafplätze im Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** mit Zug bis Schladming, mit Bus bis zur Haltestelle Ramsau, Gasthof Feisterer

**PKW:** bis Ramsau

**AUFSTIEG:** ab Gasthof Feisterer 3 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Familie Perhab

Leiten 175, A-8972 Ramsau/Dachstein

Tel. Hütte: 00 43 / 36 87 / 2 27 53

Tel. Tal: 00 43 / 36 87 / 8 17 77

## Holl-Haus (1621 m)

[ehemals Theodor-Karl-Holl-Haus] OeAV-Sektion Austria

Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 4 Seen in „Spaziernähe“; im Winter liegt sie mitten im Skigebiet mit direktem Liftanschluss, Skiverleih und Skischule, Loipe am Haus.

### TOUREN:

mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; Lawinstein, 1964 m; Schneiderkogel, 1767 m; Traweng, 1984 m, in 1 - 2 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Erlebnisspielplatz*
- *Tischtennis*
- *Seen und Höhlen (Führungen)*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Anfang Oktober; Dezember bis April

### AUSSTATTUNG: Kat. II

69 Zimmer- und 8 Matratzenlager; Duschen; Übernachtung für Kinder bis 14 Jahre 25% ermäßigt

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm

**PKW:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte

**RAD:** (++) bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Tauplitz bis zur Hütte ca. 2 Std.; vom Parkplatz Tauplitzalm, 1572 m, 5 Min.; von der Sessellift-Bergstation, 1660 m, 20 Min.; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schlepplifte

### BEWIRTSCHAFTER:

Klaus Hüttner

A-8982 Tauplitzalm 1, Hausnr. 1

Tel.: 00 43 / 36 88 / 23 02

Fax: 00 43 / 36 88 / 23 02-4

E-mail: hollhaus@tauplitzalm.at

Internet: www.hollhaus.at



# Naturparkhäuser

Die große Welt im Kleinen erleben



*Naturparkhäuser in:*  
*Sand in Taufers*  
*Naturns*  
*Tiers*  
*Toblach*  
*Truden*  
*Enneberg*

Autonome  
Provinz  
Bozen/Südtirol

Amt für  
Naturparke

Abteilung  
Natur  
und Landschaft



**Unbekanntes entdecken, Neues erforschen,  
spielerisch Natur erleben in den Naturparkhäusern  
Südtirols.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich an  
das Amt für Naturparke, Cesare-Battisti-Str. 21  
39100 Bozen, Tel. 0471 414300, Fax 0471 414309  
e-mail: [naturparke.bozen@provinz.bz.it](mailto:naturparke.bozen@provinz.bz.it)  
Internetadresse: [www.provinz.bz.it/naturparke](http://www.provinz.bz.it/naturparke)

## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sie haben eine der in dieser Broschüre enthaltenen Hütten besucht? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu mitteilen. Damit tragen Sie dazu bei, dieses Hüttenverzeichnis aktuell zu halten.

### Antwort-Fax

Bitte ankreuzen und an die Adresse eines Alpenvereins schicken bzw. faxen:

- AVS Fax: 00 39 / 04 71 / 98 00 11
- DAV Fax: 00 49 / 0 89 / 1 40 03-29
- OeAV Fax: 00 43 / 05 12 / 57 55 28

Name der Hütte:

## Belohnung!

Wenn Sie diesen Fragebogen bis zum 31.10.05 zurücksenden, schenken wir Ihnen eine SIGG-Flasche vom Familienbergsteigen!



### Absender

Name:

Straße / Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

Telefon / Fax:

besucht am:

### Merkmal

### Ihr Kommentar

Hüttenwirt und Personal

Direktionsrat



(Essen/Übernachtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung der Hütte (Spelmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tourenmöglichkeiten mit Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstieg zur Hütte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorhandenes Spiel- und Lesematerial für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räumliche Ausstattung (kindgerecht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Diese Alpenvereinshütten eignen sich ebenfalls für Aufenthalte mit Kindern:

Name der Hütte:

Gründe:

Name der Hütte:

Gründe:

Neil und Benjamin Buffinton  
Entdecker

FLAME

# NEUGIER



SCHMUSEBÄR, KIDS, JUNIOR  
[ Serie: Familie ]

**d**  
**deuter**

sacks and packs for pioneers  
www.deuter.com, Tel. +49 / 821 / 4987-327

Deuter Produkte sind in Zusammen-  
arbeit mit den Bergprofis  
vom Verband der Deutschen  
Berg- und Skiführer entwickelt







Tennengebirge

08

## Laufener Hütte (1726 m)

DAV-Sektion Laufen/Obb.

Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet; im Umfeld Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und vielfältige Fauna und Flora.

### TOUREN:

Edelweißkogel, 2030 m, 1,5 Std.; Fritzerkogel, 2363 m, 2,5 Std.; Hochkarfelderköpfe, 2219 m, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- kleine Eishöhle
- Klettergarten in Hüttennähe

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Pfingsten bis Ende September; Selbstversorgerhütte; an Wochenenden stärker frequentiert

### AUSSTATTUNG:

 Kat. I

19 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Zug bis Golling; Bus bis Abtenau

**PKW:** Abtenau, am Ortsende zur Karalm

**RAD:** (++) wie Pkw, nur bis Karalm

**AUFSTIEG:** ab Karalm 3 Std.; ab Abtenau 4 Std., gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Heidemarie Höfer (Kordinatorin der Sektion)

Mayerhofen 44, D-83410 Laufen

Tel.: 00 49 / 86 82 / 3 64

## Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

OeAV Sektion Linz

Die Hütte liegt, umgeben von einem wunderschönen Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.

### TOUREN:

Warscheneck (Normalweg), 2.388 m, 3,5 - 4 Std.; Warscheneck (SO-Grat), 2.388 m, 3,5 - 4 Std. (mäßige Schwierigkeit); Rote Wand, 1.872 m, 1,5 - 2 Std.; Stubwies, 1.786 m, 1,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m, Schwierigkeitsgrad 3 bis 6
- Kletterrouten am Stubwies
- Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand)
- prähistorische Felszeichnungen in der Höll
- zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür
- Langlaufloipen und mehrere Skilifte in unmittelbarer Nähe

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Ende Mai bis Mitte Oktober; Dezember bis Ostern

### AUSSTATTUNG:

 Kat. II

65 Zimmer- und 50 Matratzenlager, Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer und in den Lagern, Etagenduschen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Haltestelle Spital am Pyhrn

**PKW:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm

**RAD:** (+++) bis zum Linzerhaus

**AUFSTIEG:** ab Talstation Standseilbahn 1 Std.; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos 1,5 Std.; ab Bergstation Standseilbahn 5 Min.

### BEWIRTSCHAFTER:

Josef und Christine Aspetzberger

Wurzeralm 29, A-4582 Spital am Pyhrn

Tel. Hütte: 00 43 / 75 63 / 2 37

Fax Hütte: 00 43 / 75 63 / 7 02 13

Tel. Tal: 00 43 / 72 45 / 3 28 49

E-mail: kontakt@linzerhaus.at

Internet: www.linzerhaus.at

Totes Gebirge

09



Totes Gebirge

O 10



Totes Gebirge

O 11

## Linzer Tauplitzhaus (1645 m)

OeAV Sektion Linz

Die Hütte liegt auf einem eindrucksvollen Hochplateau in einem weitläufigen Wanderparadies.

### TOUREN:

Traweng, 1984 m; Lawenstein, 1964 m; Roßkogel, 1893 m

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Klettermöglichkeit Sturzhahn, 40 Min.*
- *Spielplatz*
- *Lagerfeuerstelle*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte November bis Mitte April;  
Mitte Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

55 Zimmer- und 25 Matratzenlager; Duschen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Tauplitz, dann mit 4er Sesselbahn zur Tauplitzalm; mit dem Bus von Mitterndorf zur Tauplitzalm

**PKW:** Tauplitzalm, Mautstraße bis zum Parkplatz, von dort 20 Min. Fußmarsch; im Sommer Zufahrt zum Haus möglich

**RAD:** (+++) bis zum Linzer Tauplitzhaus

**AUFSTIEG:** von Tauplitz ca. 2,5 Std.; Sesselbahn zur Tauplitzalm, von dort 20 Min. Fußmarsch

### BEWIRTSCHAFTER:

Uli Schubert

A-8982 Tauplitzalm 36/A

Tel. Hütte: 00 43 / 36 88 / 23 15

Fax Hütte: 00 43 / 36 88 / 23 15 - 4

Tel. + Fax Tal: 00 43 / 36 88 / 27 85

E-mail: linzerhaus@tauplitzalm.at

Internet: www.av-linz.at

## Loserhütte (1497 m)

OeAV-Sektion Bad Aussee

Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers; direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseeer See; eine bewirtschaftete Alm liegt 5 Min. entfernt.

### TOUREN:

Rundwanderungen, Hüttenübergänge; Hochanger, 1837 m; Bräuning-Zinken, 1899 m; Loser, 1838 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *kleiner See, 30 Min.*
- *Spielplatz*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Dezember bis Anfang April;  
Anfang Mai bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee

**PKW:** bis zur Hütte (Mautstraße)

**RAD:** (+++) Straße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** Altaussee 2 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte

### BEWIRTSCHAFTER:

Helmut König

Lichtersberg 82, A-8992 Altaussee

während der Nichtbewirtschaftung:

Fischerndorf 81, A-8992 Altaussee

Tel. + Fax: 00 43 / 36 22 / 7 12 02

Mobil: 00 43 / 6 64 / 1 60 34 15

E-mail: loserhuetten@aon.at

Internet: www.loserhuetten.at





Venediger-  
gruppe

0 12



Ennstaler  
Alpen

0 13

## Neue Fürther Hütte (2201 m)

DAV-Sektion Fürth/Bayern

Die Nationalparkhütte liegt in abwechslungsreicher Umgebung in der Nähe von Wasserfällen, Bächen und einem See (Kratzenbergsee).

### TOUREN:

Larmkogel, 3022 m, 3 - 3,5 Std. v. Scharte z. Gipfel (Seilsicherung); Sandebentörl, 2751 m, kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum Törl; Kratzenbergkopf, 3023 m, Gletschertour, 4 Std. (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Hochmoor
- Badensee, Ökoteich und Naturlehrpfade
- Kletterwand an der Hütte; Klettergarten in Hüttennähe
- Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ende Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

33 Zimmer- u. 44 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Zell a. See und mit Pinzgauer Lokalbahn bis Hollersbach/Pinzgau, dann weiter mit Hüttentaxi; telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich; Erw. 8 €, Kinder 7 bis 14 Jahre 4 €, bis 6 Jahre gratis; Transport bis Materialseilbahn

**PKW:** bis Hollersbach, Parkplatz am Stausee

**RAD:** (++) 14 km von Hollersbach bis Talschluss (Materialseilbahn)

**AUFSTIEG:** vom Parkplatz 6 - 7 Std., mit Taxi bis Edelweißhütte, von dort 3,5 Std., oder bis Materialseilbahn, von dort auf Steig 2 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Gabi und Hans Scheuerer  
Wenns 33, A-5733 Bramberg  
Tel. Hütte: 00 43 / 65 62 / 83 90  
Tel. Tal: 00 43 / 65 66 / 73 44

## Oberst-Klinke-Hütte (1486 m)

OeAV-Sektion Admont

Die Hütte liegt auf flachem Gelände nahe am Wald.

### TOUREN:

Wanderungen zur Mödlinger Hütte und Filzenalm; Kalbling, 2196 m (für Geübte); Sparafeld, 2247 m; Riffel, 2175 m, 2 Std.; Lahmgangkogel, 1779 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Felsen zum Klettern
- Klettergarten für Anfänger in der Nähe (0,5 Std.)
- Kletterwand
- Rodelbahn und Eiskletterturm
- Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Dezember bis Mitte April,  
Anfang Juni bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

30 Zimmer- und 115 Matratzenlager; Dusche;  
Extra-Stüberl für Gruppen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Admont

**PKW:** Kaiserau, im Sommer Mautstraße bis zur Hütte; im Winter Fußweg ab Kaiserau oder Hüttentaxi bis zur Hütte

**RAD:** (+) bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Admont 3 Std.; Admont über Siegelalm 2,5 Std.; Bärndorf/Büschendorf über Kaiserau 2,5 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Andrea van de Caerin, Erich Unterberger  
Krumau 2, A-8911 Admont  
Tel.: 00 43 / 36 13 / 26 01  
Fax: 00 43 / 36 13 / 2 05 15  
E-Mail: oberst.klinkehuette@aon.at  
Internet: www.klinkehuette.at



Berchtes-  
gadener Alpen

O 14



Rottenmanner  
Tauern

O 15

## Ostpreußenhütte (1630 m)

DAV-Sektion Königsberg

Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almwiese zum Spielen; Aussichtsplattform.

### TOUREN:

Gamskarkogel, 2014 m, 1 Std. (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); Floßkogel, 2437 m, 2,5 Std.; Kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, ca. 1,5 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Beobachtung von Gämsen
- Lagerfeuerplatz
- Spielgeräte
- Quelle beim Aufstieg
- Alm beim Aufstieg (Kühe im Sommer)

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; geschlossen zwischen 01. November und 25. Dezember, Dienstags und Mittwochs zwischen 06. Januar und Ostern sowie 4 Wochen nach Ostern; Hütte nur an wenigen Wochenenden voll belegt

### AUSSTATTUNG: Kat. I

20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; gesonderter Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen

**PKW:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz)

**RAD:** (+++) nur für Erwachsene mit Sondergenehmigung

**AUFSTIEG:** von Dielalm 2 Std. durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich.

### BEWIRTSCHAFTER:

Karolina Feucht  
Ostpreußenhütte  
Postfach  
A-5450 Werfen  
Tel: 00 43 / 64 68 / 71 46

## Rottenmanner Hütte (1650 m)

OeAV-Sektion Rottenmann

Die Hütte liegt oberhalb der Globuckenalm, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald.

### TOUREN:

ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; Stein am Mandl, 2043 m, 1 Std.; Moserspitze, 2268 m, 2 Std.; Seekoppe, 2002 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Globuckensee (Badesee), ca. 20 Min
- Freibad im Tal
- Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal
- Kletterbaum
- Russische Kegelbahn

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Mai bis Mitte Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

30 Zimmer- und 45 Matratzenlager, 12 Notlager, 6 Schlafplätze im Winterraum, Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Rottenmann

**PKW:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz

**RAD:** (+++) bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Rottenmann ca. 3 Std., ab Seilbahnstation 1 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Marthina Hubmann  
St. Georgen 60, A-8786 Rottenmann

während der Nichtbewirtschaftung:  
Singsdorf 27, A-8786 Rottenmann

Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 1 46 29 23

Tel. Tal: 00 43 / 36 14 / 28 33

Fax: 00 43 / 36 14 / 22 42-9

E-Mail: info@rottenmannerhuette.com

Internet: www.rottenmannerhuette.com



Totes Gebirge

0 16



Schladminger  
Tauern

0 17

## Spechtenseehütte (1045 m)

OeAV-Sektion Stainach

Im Wörschachwalder Hochtal, im Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark“ führt an der Hütte vorbei.

### TOUREN:

Hechlstein, 1815 m, 2,5 Std. (Normalweg, Ostanstieg); Hechlstein, (teilweise versicherter Steig), 1717 m, 3 Std. (Westanstieg); Hochtausing, 1822 m, 4 Std., (Klettersteig); Reidling, 1911 m, 4 Std.; Feltl, 1696 m, 2,5 Std.; Bärenfeuchtner Mölbing, 1770 m, 2,5 Std.; Hochmölbing, 2341 m, 5 Std.

### EIGNUNG: alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● *Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee*  
● *Spechtenseemoor* ● *mehrere eingebohrte Kletterrouten ab 5+ am Tausing* ● *Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Pfeilbogenschießen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Mai bis Ende Oktober;  
26. Dezember bis Ostersonntag

### AUSSTATTUNG: Kat. II

6 Zimmerlager in 3 Zimmern, 15 Matratzenlager;  
ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte

**PKW:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte

**RAD:** (++) bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm, 2 Std.; von Stainach über die Leistenalm 2 Std.; von Stainach über Sinierboden, ca. 2,5 Std.; keine Bergbahnen;  
kein Gepäcktransport möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Herbert Binderberger jun.  
Wörschachwald 163, A-8982 Tauplitz  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 88 / 26 66  
Tel. Tal: 00 43 / 36 88 / 25 52  
E-mail: office@spechtensee.com  
Internet: www.spechtensee.com

## Schladminger Hütte (1830 m)

OeAV-Sektion Schladming

Die Hütte liegt auf sanften Almwiesen, fast auf Höhe der Planaispitze, Panoramablick über Ennstal und Dachsteinmassiv.

### TOUREN:

Panoramaweg mit forstlichen Lehrtafeln, 1 Std.;  
Krahbergzinken 2134 m, 1,5 Std.;  
Planaigipfel, 1894 m, 15 Min.

### EIGNUNG: alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

● *in der Nähe hauseigene Hasen*  
● *Kletterwand neben der Talstation der Seilbahn*  
● *Spielplatz, jeden Mittwoch von 13 - 17 Uhr mit Aufsichtsperson*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Juni bis Ende Oktober;  
Anfang Dezember bis Mitte April

### AUSSTATTUNG: Kat. II

8 Zimmer- und 7 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Schladming, Bus zur Hütte

**PKW:** bis zur Hütte

**RAD:** (++) wie Pkw

**AUFSTIEG:** Schladming - Untertal 2,5 Std. oder Seilbahn bis zur Schladminger Hütte

### BEWIRTSCHAFTER:

Friedrich Gerhardter  
Fastenberg 35, A-8970 Schladming  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 87 / 2 26 39  
Fax Hütte: 00 43 / 36 87 / 2 26 39 - 5  
Tel. Tal: 00 43 / 36 87 / 6 13 47





Ybbstaler  
Alpen

0 18

## Ybbstaler Hütte (1343 m)

OeAV Sektion Austria

Die familienfreundliche Hütte steht am Rande der Wiesenalm in den Niederösterreichischen Voralpen (Mostviertel Alpin).

### TOUREN:

Dürrenstein, 1878 m, 2 Std.; Noten, 1635 m, 1 Std.;  
Großer Hühnerkogel, 1651 m, 1 Std.;  
Kleines Hirzeck, 1445 m, 15 Min.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Verschiedene Führungen und Vorträge (Wildnisparkverwaltung)*
- *im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb*
- *einzigartiges, ruhiges Naturgebiet am Dürrensteinmassiv*
- *geschützter Urwald im Wildnisgebiet Dürrenstein*
- *Spielplatz*
- *keine Klettermöglichkeiten*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Ende Mai bis Ende Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert (tel. Reservierung empfehlenswert)

### AUSSTATTUNG: Kat. I

4 Zimmer- und 43 Matratzenlager (kleinräumig),  
4 Schlafplätze im Winterraum; umweltgerechte  
Schutzhütte (Auszeichnung)

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Lunz am See, Haltestelle  
Stiegengraben-Ybbstalerhütte oder Kasten,  
Bus: Kasten, Göstling

**PKW:** Göstling Ybbs oder Lunz am See

**AUFSTIEG:** ab Stiegengraben 2,5 Std.; Lunz am See,  
4,5 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Forstner, Markt 164, A-3345 Göstling/Ybbs  
Tel. Hütte: 00 43 / 6 64 / 9 88 68 01  
Tel. Tal: 00 43 / 74 84 / 23 25





Bis auf das Barmer Haus, eine Talherberge, liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Das Gebiet ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.



## Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

Die Selbstversorgerhütte liegt in St. Jakob im Defreggental; sie bietet im Winter Pistenskilauf bis nach Ostern und Skitouren mit herrlichen Abfahrten.

### TOUREN:

im Sommer nahezu unbegrenzte Wanderungen/ Touren möglich.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Spielplatz in 5 - 10 Min. zu Fuß erreichbar
- Spiekekiste

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; Selbstversorgerhütte

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

21 Zimmerlager in drei 1-, vier 2-, einem 4- und einem 6-Bett-Zimmer, sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 2 Küchen; Duschen; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob

**PKW:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallersattel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte

**RAD:** (+) wie Pkw

### BEWIRTSCHAFTER:

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)

Anmeldung bei Barbara Sauerwein

Sonntagstr. 33, D-42275 Wuppertal

Tel.: 00 49 / 2 02 / 6 48 13 57 oder

Fax: 00 49 / 2 02 / 64 07 55

E-mail: andreas.sauerwein@t-online.de



Karnischer  
Hauptkamm

K 2



Gailtaler Alpen

K 3

## Dr.-Steinwender-Hütte (1750 m)

OeAV-Sektion Austria

Die Hütte liegt in flachem Gelände; im Umfeld Bäche zum Spielen.

### TOUREN:

Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; Hoher Trieb, 2199 m, 1 Std.; Kleiner Trieb, 2095 m, 1 Std.; Blaustein, 2194 m, 1 - 3 Std.; Klettersteig über den Hohen Trieb in 0,5 Std. erreichbar.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *kleine Kletterfelsen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

28 Matratzenlager; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Kötschach-Mauthen,

Bus bis Waidenburg

**PKW:** Waidenburg - Gratzhof (Schlüssel für Schranken), Mautstraße bis zur Hütte oder Straninger Alm

**RAD:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** zur Waidenburg, 670 m oder Straninger Alm, 2,5 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Christian Stabentheiner

Wodmaier 5, A-9652 Birnbaum

während der Nichtbewirtschaftung:

Thurnhof 6/7, A-9652 Hermagor

Tel. Hütte: 00 43 / 47 18 / 6 25

Tel. Tal: 00 43 / 6 64 / 1 06 00 14

## E.T. Compton-Hütte (1650 m)

OeAV-Sektion Austria

Die Hütte liegt an der Waldgrenze, umgeben von schönen Lärchen und Fichten; Almcharakter mit vielen Bergblumen.

### TOUREN:

verschiedene Höhenrund- und Almenwanderungen möglich: Reißkofel, 2371 m, ca. 3 Std.; Grafendorfer Kofel, 2320 m, 3 - 4 Std.; Dristalkkofel, 2200 m, 2 Std.; Bließalm, 1,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Schneefeld*
- *Klettermöglichkeiten an der Reißkofelnordwand, 200 m oberhalb der Hütte*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

7 Zimmer- und 13 Matratzenlager, hausgemachte Tees und Säfte

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Greifenburg, Bus bis Weißbriach

**PKW:** bis zur Hütte nach Rückfrage beim Straßenbesitzer

**RAD:** (++) Schotterweg bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von Ebenberg 3 Std.; von Egg 2,5 Std.; von Kreuzwirt (Weißensee) 3,5 Std.; von Weißbriach und Greifenburg 3,5 Std.; von Rosskofelbach 4,5 Std. (Für Geübte); keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Andreas Spivey

Im Einsiedl 145, A-9640 Kötschach-Mauthen

Tel. Hütte: 00 43 / 47 12 / 8 20 36

Tel. Tal: 00 43 / 6 76 / 7 50 68 86





Goldberg-  
gruppe

K 4



Villgratner  
Berge

K 5

## Fragner Hütte (1810 m)

OeAV-Sektion Klagenfurt

Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit lichthem Lärchenbestand; direkt in der Nähe gibt es Bäche und eine artenreiche Pflanzenwelt.

### TOUREN:

Wandermöglichkeiten in Hüttenumgebung und zu den Hausbergen; Großer Sadnig, 2745 m, 2,5 Std.; Makerni, 2644 m, 1,5 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Klettermöglichkeiten*
- *Spielplatz*
- *künstliche Sportkletterwand*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

2005 ab 01. Juli

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

42 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Mallnitz, Bus bis Außerfragant, Taxi bis Innerfragant

**PKW:** bis Innerfragant

**RAD:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** ab Innerfragant 1,5 Std.; im Sommer ab Rollbahnparkplatz 1 Std., 15 Min.;

keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Hüttenwart: Horst Taupe

Adelenweg 5, A-9020 Klagenfurt

Tel. Tal: 00 43 / 4 63 / 51 30 56

Fax Tal: 00 43 / 4 63 / 51 30 56 - 11

## Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m)

AVS

Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

### TOUREN:

Die Umgebung bietet viele kurze und lange Wandermöglichkeiten bzw. Bergtouren.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- *Spielplatz*
- *Rodelbahn*
- *Übungslift und Loipen*

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung); gute Belegung

### AUSSTATTUNG:

14 Zimmer- und 22 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten

**PKW:** bis zum Haus

**RAD:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport notwendig

### BEWIRTSCHAFTER:

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)

Alois Mayr

A-9932 Innervillgraten

Tel.: 00 43 / 48 43 / 55 00

oder: 00 43 / 6 50 / 9 93 20 01

E-mail: bildhauerei.mayr@utanet.at

Anmeldung: Alpenverein Südtirol,

Vintlerdurchgang 16, I-39100 Bozen

Tel.: 00 39 / 4 71 / 97 81 41

E-mail: office@alpenverein.it

Internet: www.alpenverein.it

(Menüpunkt: Alpininfo, Hütten)





Karawanken

K 6



Schobergruppe

K 7

## Klagenfurter Hütte (1660 m)

OeAV-Sektion Klagenfurt

Die Hütte steht auf einer flachen Alm; direkt in der Nähe Bäume, Tümpel und Bäche und ein schön angelegter Blumengarten, der die Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt zeigt.

### TOUREN:

Geißberg, 2011 m und Bielschitzta, 1956 m, 1 Std.; Hochstuhl 2249 m, ca. 2,5 Std.; Vertatscha, 2181 m, 3 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen  
*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Klettersteig ● kleinere Kletterfelsen
- Klagenfurter Spitze, Kaminreihe (4 bis 4+) und Edelweißgrat (2) ● Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Mai bis Ende Oktober; an Wochenenden jedoch nur gegen Anmeldung; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet

### AUSSTATTUNG: Kat. I

24 Zimmer- und 38 Matratzenlager, 16 Schlafplätze im Winterraum; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach

**PKW:** Feistritz i. Rosental, Bärenal

**RAD:** (+++) Forstweg zur Hütte (sehr schwierig)

**AUFSTIEG:** ab Bärenal 1,5 Std.; ab Bodental 3 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nur in Ausnahmen

### BEWIRTSCHAFTER:

Heinz Schüttelkopf,  
Schlatten 45, A-9183 Rosenbach  
Tel. + Fax: 00 43 / 42 53 / 85 56  
Mobil: 00 43 / 6 64 / 2 20 29 29  
E-mail: schuette1@utanet.at  
Internet: www.klagenfurterhuette.at

### KONTAKT:

OeAV-Sektion Klagenfurt  
Völkermarkter Str. 9, A-9020 Klagenfurt  
E-Mail: office@alpenverein-klv.at  
Internet: www.klagenfurterhuette.at

## Lienzer Hütte (1977 m)

OeAV-Sektion Lienz

Die Hütte liegt in einem großen steinigen Talkessel; im Umfeld kleine Bäche, kleine Wassermühlen aus Holz, die manchmal sogar zum Butterrühren verwendet werden; Pferde, Kühe und Schafe auf umliegenden Waldwiesen.

### TOUREN:

Hochschober, 3240 m, 4 Std.; Keeskopf, 3081 m, 4 Std.; Törlkopf, 2755 m, 3 Std.; Leibnitzkopf, 2872 m, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Spielplatz
- Naturlehrpfad
- Klettersteig in der Nähe
- kleinere Felsen für leichtere Klettereien

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Mitte Juni bis Anfang Oktober

### AUSSTATTUNG: Kat. I

33 Zimmer- und 54 Matratzenlager, 10 Schlafplätze im Winterraum; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Lienz, dann mit der Gondel aufs Zettlersfeld

**PKW:** Parkplatz Speichenbrunn

**RAD:** (++) Schotterweg bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** ab Zettlersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg 4 - 4,5 Std.; ab Parkplatz Seichenbrunn 1 Std. über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad 1,5 Std.; Bergbahn Zettlersfeld

### BEWIRTSCHAFTER:

Georg u. Berni Baumgärtner  
Obergaimberg 30/c, A-9900 Lienz  
Tel. Hütte: 00 43 / 48 52 / 6 99 66  
Tel. Tal: 00 43 / 48 52 / 6 30 97



Nockgebirge

K 8



Nockberge

K 9

## Millstätter Hütte (1880 m)

DeAV-Sektion Millstatt

Im Umfeld der Hütte sanfte Almwiesen der Nockberge; kleine Felsen vor dem Haus.

### TOUREN:

Rundtouren von 1 - 7 Std.; Kampelnock, 2101 m, 45 Min.; Hochpalfennock, 2099 m, 45 Min.; Tschierwegernock, 2010 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- beim händischen Kuhmelken kann zugeschaut werden
- Sandkasten

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Juni bis Anfang Oktober; Weihnachtsferien; Voranmeldung erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. I

15 Matratzenlager, 2 Familienlager; keine Duschmöglichkeiten; kein elektrisches Licht in den Zimmern (Taschenlampe!)

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Spittal/Drau, Bus bis Millstatt

**PKW:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte

**RAD:** (+++) mehrere Möglichkeiten (ca. 4 Std.)

**AUFSTIEG:** von Millstatt über Schlucht 3,5 Std.; von Schwaigerhütte 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

### BEWIRTSCHAFTER:

Manfred Faschauner

Schwaigerschaft 15, A-9872 Millstatt

Tel. Hütte: 00 43 / 6 76 / 7 29 70 09

Tel. Tal: 00 43 / 6 76 / 7 29 70 08

## Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

Die Hütte liegt in Almgelände mit lichtem Baumbestand; kürzere oder längere leichte Wandermöglichkeiten durch Wälder und über Almflächen; im Sommer Weidevieh, Bäche, kleine Heuhütten, bewirtschaftete Almen.

### TOUREN:

Aineck, 2210 m, ca. 2 - 2,5 Std.; Scherek, 2181 m, 2,5 Std.; Schwarzwand, 2214 m, 3 Std.; Theuernock, 2145 m, 2 Std.; Lausnitzsee, 2001 m, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Ausflüge ins Tal (Bad und Museum)
- Badeteich
- Skitouren für Anfänger möglich
- Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

01. Juni bis 20. Oktober; 25. Dezember bis Ostern; auch an Wochenenden eher schwach belegt

**AUSSTATTUNG:** Kat. II

24 Zimmer- und 9 Matratzenlager; Dusche

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg

**PKW:** von Rennweg auf schmaler Bergstraße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hütte (Parkplatz)

**RAD:** (++) wie Pkw

**AUFSTIEG:** 3 Std. von Margarethen, ca. 2 Std. von Rennweg; gut markierter Weg; keine Bergbahnen; Gepäcktransport im Winter möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Wilhelmine Lesacher

A-9863 Rennweg-Frankenberg

während der Nichtbewirtschaftung:  
Dornbach 44, A-9853 Gmünd

Tel. Hütte: 00 43 / 6 76 / 5 10 21 14

Tel. Tal: 00 43 / 47 32 / 22 86



Goldberg-  
gruppe

K 10

## Sadnighaus (1880 m)

OeAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

Die barrierefreie Hütte liegt im Almparadies des Astentales (Nationalparkregion Hohe Tauern).  
Schönes, nicht schwieriges Wander- und Skitourengebiet.

### TOUREN:

Glocknerblick, 2050 m, 1,5 Std.; Mohar, 2604 m, 2,5 Std.;  
Stellkopf, 2851 m, 3,5 Std.; Sadnig, 2745 m, 3,5 Std.;  
Naturlehrweg Astner Moos, 1,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Goldbergbaustollen
- bewirtschaftete Almen, Blumenparadies
- Bäche und kleine Seen
- Bergtouren und Kletterkurse mit Bergführer  
(Sonnblick, Großglockner)

### BEWIRTSCHAFTUNG:

ganzjährig; Mitte April bis Mitte Mai und November  
bis Mitte Dezember geschlossen

### AUSSTATTUNG: Kat. II

40 Zimmerlager, 2 Vierbettzimmer mit Dusche/WC  
(barrierefrei), 5 Mehrbettzimmer und 1 Jugendlager  
mit Etageduschen/WC; Wintergarten; Alpenver-  
einsstube, voll eingerichtete Küche; Bastelraum

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Lienz oder Mallnitz, Bus bis  
Mörtschach im Mölltal. Abholung möglich

**PKW:** Von Mörtschach im Mölltal bis  
zum Haus (Parkplatz)

**RAD:** (+) asphaltierter Weg bis zum Haus

**AUFSTIEG:** von Mörtschach 2,5 Std.; keine  
Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Harald und Gabi Fleißner  
Asten 16, A-9842 Mörtschach  
Tel. Fax Tal: 00 43 / 48 25 / 2 00 50  
Mobil: 00 43 / 6 76 / 6 18 32 89  
E-mail: sadnighaus@aon.at  
Internet: www.sadnighaus.at





Die Hütten in der Region Südtirol weisen trotz ihrer hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie. Auf den Hütten des Südtiroler Alpenvereins gelten zum Teil von den Hütten des DAV und OeAV abweichende Bestimmungen.



## Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

### TOUREN:

Haunold, 2966 m, 4 Std.; Hochebenkofel, 2905 m, 3,5 Std.; Birkenkofel, 2922 m, 4 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Naturpark Sextner Dolomiten
- Klettermöglichkeiten im Klettergarten (5 Min.)

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Pfingsten bis 15. Oktober, Weihnachten bis 30. März

**AUSSTATTUNG:** Untere Kategorie

28 Zimmer- und 28 Matratzenlager; gute Belegung

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Innichen

**PKW:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz

**RAD:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** ca. 0,5 Std., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Alfred Innerkofler

Wahlen 31, I-39034 Toblach

Tel. Hütte: 00 39 / 04 74 / 96 66 10

Tel. Tal: 00 39 / 3 40 / 7 69 83 42

oder: 00 39 / 04 74 / 97 62 69

E-mail: info@drei-schuster-huette.com

Internet: www.drei-schuster-huette.com



Sarntaler  
Alpen

S 2



Dolomiten  
Plosegebiet

S 3

## Meraner Hütte (1960 m)

AVS-Sektion Meran

Die Hütte liegt oberhalb der Waldgrenze am Rande eines großen Skigebietes und bietet wunderschöne Wandermöglichkeiten für Groß und Klein.

### TOUREN:

Kleiner Ifinger, 2552 m, 1,5 Std.; Großer Ifinger, 2581 m, 1,5 - 2 Std.; Verdinsler Plattenspitze, 2680 m, 2 Std.; Großer Mittagter, 2422 m, 1,5 Std.; Hirzer, 2781 m, 5 - 5,5 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Skipistenbetrieb in der Nähe
- Klettermöglichkeiten am Ifinger
- Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

20. Dezember bis 01. April und 01. Juni bis 31. Oktober; im Winter mäßige, im Sommer gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** Mittlere Kategorie  
42 Zimmer- und 16 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BUS/PKW:** Meran, Hafling, Falzeben oder Meran, Talstation Seilbahn Meran 2000; Stellplätze jeweils vorhanden

**RAD:** (+) bis zum Haus

**AUFSTIEG:** Hafling/Falzeben, 1609 m, 2 Std.; ab Bergstation Meran 2000, 1 - 1,5 Std.; ab Sarntal-Öttenbachtal, Parkplatz Obermarcher, 2 Std., Seilbahn Meran 2000, Umlaufbahn Falzeben

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Karl Gruber  
Meran 2000, I-39010 Hafling  
Tel. + Fax Hütte: 00 39 / 04 73 / 27 94 05  
Tel. Tal: 00 39 / 03 35 / 27 61 53  
E-mail: info@meranerhuette.it  
Internet: www.meranerhuette.it

## Peitlerknappenhütte (1980 m)

AVS-Sektion Brixen

Die Selbstversorgerhütte liegt unterhalb des Gablers im Plosegebiet direkt an der Waldgrenze.

### TOUREN:

Viele kurze und lange Wandermöglichkeiten bzw. Bergtouren.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Ausreichende und ungefährliche Spielmöglichkeiten im Hüttenumfeld
- Klettergarten/Klettersteig nur nach längeren Zustiegen

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Juni bis Oktober; Selbstversorgerhütte; gute Belegung

### AUSSTATTUNG:

25 Matratzenlager

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** bis Brixen

**PKW:** von Brixen über St. Andrä und Afers bis zum Parkplatz Brixner Skihütte. Ab Parkplatz Forstweg bis nahe der Hütte

**RAD:** (++) bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** von der Brixner Skihütte ca. 1 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nur mit Genehmigung

### BEWIRTSCHAFTER:

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)  
Siegfried Kerer

Koflerweg 10, I-39042 Brixen  
Tel.: 00 39 / 4 72 / 83 30 69

Anmeldungen beim Hüttenwart



Dolomiten/  
Seiser Alm

S 4



Sarntaler  
Alpen

S 5

## Puflatschhütte (1950 m)

AVS-Sektion Bozen

Die gemütliche Hütte liegt am Westrand der Seiser Alm in ungefährlichem Wiesengelände, in der Umgebung erlebnisreiche Spielmöglichkeiten und Wanderungen.

### TOUREN:

Puflatsch, 2174 m, 1 Std.; Schlern, 2564 m, 4,5 Std.

**EIGNUNG:** alle Altersstufen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Naturpark Schlern
- „Hexenbänke“ am Puflatsch
- Skipistenbetrieb in der Nähe, Rodelbahn und Loipen
- Spielplatz

### BEWIRTSCHAFTUNG:

Anfang Mai bis Mitte Oktober und 18. Dezember bis Ostern; mäßige Belegung

**AUSSTATTUNG:** Mittlere Kategorie

28 Zimmer- und 10 Matratzenlager; hausgemachte Säfte, Sondergebühr bei Gruppen auf Anfrage

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahn bis Bozen; Bus bis Seiser Alm (Ausgangspunkt beim Sporthotel „Eurotel“, 1881 m)  
**PKW:** bis Seiser Alm (Parkmöglichkeit beim Sporthotel „Eurotel“)

**RAD:** (++)

**AUFSTIEG:** 0,5 Std.; keine Schwierigkeit; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Rudolf Gasser  
Kompatsch, I-39040 Seiser Alm  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 71 / 72 78 34  
Fax Hütte: 00 39 / 04 71 / 72 90 58  
Tel. Tal: 00 39 / 04 71 / 3 35 - 6 24 92 60  
E-mail: [info@puflatschhuette.it](mailto:info@puflatschhuette.it)  
Internet: [www.puflatschhuette.it](http://www.puflatschhuette.it)

## Radlseehütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

Die Hütte liegt unterhalb der Königsangerspitz und bietet eine Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

### TOUREN:

Königsangerspitz, 2436 m, 0,5 Std.; Hundskopf, 2350 m, 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausener Hütte.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Radlsee

### BEWIRTSCHAFTUNG:

15. Mai bis 30. Oktober; mäßige Belegung.

**AUSSTATTUNG:** Mittlere Kategorie

24 Zimmer- und 40 Matratzenlager; Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus bis Feldthurns oder Tils

**PKW:** Feldthurns/Garn (1400 m); Tils/Perlungerhof (1582 m)

**AUFSTIEG:** ca. 3 Std.; keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von Feldthurns; keine Bergbahnen; Gepäcktransport bei mehreren Nächtigungen möglich (Materialseilbahn)

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Paul Willeit  
Mooswiese 180, I-39040 Feldthurns  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 72 / 85 52 30  
Tel. Tal: 00 39 / 04 72 / 54 72 15





Dolomiten/  
Schlernmassiv

S 6



Sesvenna-  
gruppe

S 7

## Schlernbödelehütte (1726 m)

AVS-Sektion Bozen und Schlern

Die neue Blockhütte liegt am steil abfallenden Nordosthang des Schlern am Fuß der Santnerspitze; natürliche Spielmöglichkeiten im Umfeld Naturpark Schlern.

### TOUREN:

Schlern, 2564 m, 3 Std.; Roterdspitze, 2656 m, 4 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre, kleinere Kinder willkommen

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Klettertouren auf Burgstall und Santnerspitze
- kurze Wanderungen zur Seiser Alm möglich

### BEWIRTSCHAFTUNG:

15. Mai bis 15. Oktober; gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** Mittlere Kategorie

20 Lager, erste Hütte Italiens mit Umweltgütesiegel der Alpenvereine

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Bahn bis Bozen, Bus bis Seis

**PKW:** Seis/Bad Ratzes (1200 m)

**AUFSTIEG:** 1,5 – 2 Std., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Theresia und Eugen Messner  
St. Leonhard 94, I-39040 St. Andrä/Brixen  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 71 / 70 53 45  
Tel. Tal: 00 39 / 04 72 / 80 11 54  
oder: 00 39 / 03 49 / 7 73 23 56

## Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

Die Hütte liegt im Schliniger Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe Bäche, Seen, Wildtiere (Steinböcke).

### TOUREN:

Föllakopf, 2878 m, 2 Std.; Piz Rasass, 2941 m, 2,5 Std.; Watles, 2555 m, 2,5 Std.; Piz Sesvenna, 3204 m, 3,5 - 4 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Schmugglerschlucht, Gletscher
- Klettermöglichkeiten an der „Hauswand“ (hinter der Hütte)
- Führungen zum Thema Flora und Fauna mit Wanderführer
- Spielplatz
- kleiner Streichelzoo
- Mineraliensammlung

### BEWIRTSCHAFTUNG:

28. Februar bis 10. Mai und 15. Juni bis 31. Oktober; gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** Mittlere Kategorie

28 Zimmer- und 50 Matratzenlager; Lehrraum für Spiele, Diavorträge usw.; hausgemachte Säfte

### ZUGANG:

**BUS/BAHN:** Mals-Schlinig (nur Bus)

**PKW:** s.o.

**RAD:** (+++) Fahrweg von Schlinig bis zur Hütte

**AUFSTIEG:** 2 - 2,5 Std.; keine Schwierigkeiten; Watlesbergbahn (Plantapatschhütte)

### BEWIRTSCHAFTER:

Andreas Pobitzer  
Schleis 62/a, I-39024 Mals  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 73 / 83 02 34  
Tel. Tal: 00 39 / 04 73 / 83 53 97  
oder: 00 39 / 03 47 / 2 11 54 76  
E-mail: info@sesvenna.it  
Internet: www.sesvenna.it







Zillertaler Alpen/  
Pfunderer Berge

S 8

## Tiefrastenhütte (2312 m)

AVS-Sektion Brixen

Das Schutzhaus liegt in einem Bergkessel am Tiefrastensee; im Umfeld Gämsen, Murmeltiere, Bächlein, diverse Almen.

### TOUREN:

Hochgrubbachspitze, 2545 m, 1,5 Std.; Kempspitze, 2704 m, 1 Std.; Gamsburg, 2756 m, 1,5 Std.; Eidechsspitze, 2738 m, 1,5 Std.; Mutenock, 2484 m, 2 Std.

**EIGNUNG:** ab 6 Jahre

*Besondere Erlebnisbereiche:*

- Tiefrastensee
- Kompfossee bei Eidechsspitze, Passen- und Goldsee
- zahlreiche, natürliche Kletterfelsen
- kleines Holzhaus am nahen See

### BEWIRTSCHAFTUNG:

15. Mai bis 30. Oktober; mäßig belegt

### AUSSTATTUNG:

Mittlere Kategorie  
12 Zimmer- und 34 Matratzenlager; hausgemachte Säfte; Sondergebühr bei Gruppen auf Nachfrage

### ZUGANG:

**BAHN/BUS:** Terenten (nur Bus)

**PKW:** Winnebachtal bis Parkplatz

**AUFSTIEG:** 3 - 3,5 Std. leicht; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Oswald Volgger

Eggerseiterstraße 5, I-39030 Vintl / Pfunders

Tel. Hütte: 00 39 / 04 74 / 55 49 99

Tel. Tal: 00 39 / 04 72 / 54 91 52



# Wissenswertes über Alpenvereinshütten

*Alpenvereinshütten wurden zur Ermöglichung und Erleichterung von Bergtouren gebaut. Die Mehrzahl der Hütten sind deshalb in erster Linie Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels.*

Aufgrund technischer Erschließung ihres Umfeldes (Bau von Bergbahnen und Straßen) haben jedoch inzwischen einige Hütten ihre Stützpunktfunktion verloren. Zur besseren Orientierung sind die AV-Hütten in verschiedene Kategorien eingeteilt.

Für die Erhaltung der Hütten müssen jährlich aus Mitgliederbeiträgen hohe Summen ausgegeben werden. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Gebühren für Mitglieder ab. Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!

Die für die jeweilige Hüttenkategorie gültige **Hüttenordnung** regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucher. Sie ist im vollen Wortlaut in der Hütte an gut sichtbarer Stelle angeschlagen oder dem Verzeichnis „Die Alpenvereinshütten“ zu entnehmen (siehe Seite 62).

## Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Bei den Schlafplätzen haben Mitglieder Vorrang gegenüber Nichtmitgliedern, abgewiesen wird auf hochgelegenen Hütten am Abend jedoch kein Besucher mehr.
- Eine Voranmeldung ist auf Hütten eigentlich nicht üblich, bei Übernachtung mehrerer Personen jedoch empfehlenswert. Dies gilt vor allem bei längeren Aufenthalten.
- Von 22.00 - 6.00 Uhr hat in der Hütte Ruhe zu herrschen; in Hütten des DAV und OeAV bei Sommerzeit spätestens ab 23.00 Uhr und in Hütten der Kategorie II generell erst ab 23.00 Uhr.
- Wer früh aufsteht, muss sich so verhalten, dass die Hüttenruhe nicht gestört wird.
- Bei Platzmangel dürfen Sitzplätze in Gasträumen nicht im Voraus belegt werden.

- Radios etc. dürfen in der Hütte und in Hüttennähe nicht betrieben werden.
- In allen Hütten ist Rauchen nur in den dafür gekennzeichneten Räumen gestattet. Auf DAV- und AVS-Schutzhütten und Hütten, die das Umweltgütesiegel verliehen bekommen haben, gilt generelles Rauchverbot.
- Hunde und andere Haustiere dürfen nicht mit in den Schlafräum und in die Küche genommen werden.

## Anreisemöglichkeiten

Aus ökologischen Gründen sollte eine umweltverträgliche Anreise ins Gebirge gewählt werden. Bahn und Bus bringen Sie in vielen Fällen bis zum Talort. Damit schonen Sie die Natur und schaffen gleichzeitig für die ganze Familie ein erstes Urlaubserlebnis. Bei der Anreise mit dem Pkw sollten die an den Ausgangspunkten angebotenen Parkplätze genutzt werden, um die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. „Wildes“ Parken ist unter allen Umständen zu vermeiden.



Die **Fahrradreise** ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine umweltfreundliche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttexten.

Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradanfahrt einzuschätzen:

(+) für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 - 1,5 Std.;

(++) Familien mit Radfahrerfahrung; längere Strecke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1,5 - 2,5 Std.;

(+++ Familien mit Mountainbikeerfahrung; mittlere bis lange Strecken (über 15 km), steil, z.T. extrem steil, 1 - 4 Std.

# Hüttenprofil



*Bevor man mit Kindern in die Berge geht, ist es sinnvoll, sich über das Ziel Gedanken zu machen und Informationen einzuholen. Die Wahl des Zielgebietes und des Hüttenstandortes kann sich nach vielen Gesichtspunkten richten. Die Tabelle (Hüttenprofil) auf den Seiten 54 bis 57 soll die Entscheidung erleichtern und einen schnellen Überblick ermöglichen. In ihr sind die wichtigsten Entscheidungskriterien und Hüttendaten zusammengefasst. Auch Hütten mit Winterbetrieb sind rasch aufzufinden. Ausführlichere Angaben finden Sie in den Hüttenbeschreibungen.*

## Altersstufeneignung

Hier wird ausgewiesen, welche Hütten bereits für Vorschulkinder geeignet sind. Alle anderen Hütten sind ab dem Schulalter geeignet. Auf besondere Einschränkungen wird hingewiesen.

## Hüttenumfeld

Die Angaben zum Hüttenumfeld verdeutlichen die Erlebnismöglichkeiten und das Anspruchsniveau.

## Hüttenkenndaten

Höhenlage der Hütte, Schlafplatzangebot und Selbstverpflegungsmöglichkeiten werden hier ausgewiesen.

## Zugang

Hier sind die Anreisemöglichkeiten mit Pkw, Rad und Bergbahn verzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass in den Hüttentexten die Normalgehzeiten angegeben sind. Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die Faustregel:

**Normalgehzeit x 1,5 = Gehzeit für Kinder**



# Hüttenprofil

● = ja / vorhanden

○ = nur bedingt

	Bayern								Vorarlberg							
	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8
<b>NAME DER HÜTTE</b>	Albert-Link-Hütte	Berghaus Hinterreute	Blecksteinhaus	Otto-Schwegler Hütte	Priener Hütte	Riesenhütte	Rotwandhaus	Schwarzenberg Hütte	Frassenhütte	Freiburger Hütte	Freschenhaus	Haus Matschwitz	Heinrich-Hueter-Hütte	Kaltenberghütte	Madlener Haus	Schwabenhaus
<b>REGION</b>	Bayern								Vorarlberg							
<b>NR. DER HÜTTE</b>	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8
SV-Hütte		●		●												●
Winteraufenthalt möglich	●	●	●	●	●	●	●	●				●			●	●
<b>ALTERSSTUFENEIGNUNG</b>																
Alle Altersstufen	●	●	●	●	○		○	●		●		●	●	○	●	●
Ab 6 Jahre				●	●	●		●		●		●		●		
<b>HÜTTENUMFELD</b>																
Leichte Wanderungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Klettermöglichkeiten			●		●		●			●			●		●	
Leichte Klettertouren	●		●		●		●	●		●			●			
Schwierigere Touren					●		●	●		●	●		●	●		●
<b>HÜTTENKENNDATEN</b>																
Kategorie	II	I	II	II	II	I	I	I	I	II	I	II	I	I	II	II
Höhe in m üNN	1000	1000	1022	1070	1410	1345	1765	1380	1725	1931	1896	1500	1766	2089	1986	1198
Matratzenlager	27		20	50	70	30	99	38	40	100	40		90	40	30	5
Zimmerlager	36	32	22		35	12	20	4	20	40	26	38	20	30	50	32
SV-Raum	●															
<b>ZUGANG</b>																
Zufahrt Pkw		●		●											●	●
Seilbahn/Gondelbahn						●	●		●			●	●			
Fahrrad	+	+	+	+	+++	+++	+++	+		++	+++		+++		+++	+++
Gepäcktransport nicht möglich		●				●			●							●
Aufstieg länger als 1 Std.					●		●		●			●				
Aufstieg länger als 2,5 Std.						●					●			●		

Anhalter Hütte	Anton-Karg-Haus	Ascher Hütte	Berg- und Skiheim Brixen im Thale	Coburger Hütte	Erfurter Hütte	Falkenhütte	Gaudeamus Hütte	Guffertütte	Hanauer Hütte	Heidelberger Hütte	Karl-von-Edel-Hütte	Kölner Haus	Ludwigsburger Hütte	Meißner Haus	Muttekopfhütte	Neue Bielefelder Hütte	Neue Magdeburger Hütte	Oberlandhütte	Potsdamer Hütte	Rastkogelhütte	Riffelseehütte	Selber Haus
----------------	-----------------	--------------	-----------------------------------	----------------	----------------	-------------	-----------------	-------------	---------------	--------------------	---------------------	-------------	---------------------	--------------	----------------	------------------------	------------------------	---------------	-----------------	----------------	----------------	-------------

**Tirol**

T 1	T 2	T 3	T 4	T 5	T 6	T 7	T 8	T 9	T 10	T 11	T 12	T 13	T 14	T 15	T 16	T 17	T 18	T 19	T 20	T 21	T 22	T 23	
			●		●			●		●		●		●		●		●	●	●	●	●	●

	○		●					○	○		●	●			●		○	●		●		●	●
●	●	●		●	●	●	●	●	●	●			●	●		●	●		●		●		●

●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
●			●	●	●	●	●	●	●	●					●								●
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●				●	●	●				●	●

I	I	I	I	I	II	I	I	I	I	II	I	II	I	I	I	II	I	II	I	I	II	II	
2042	829	2256	800	1920	1834	1846	1262	1475	1922	2264	2238	1985	1935	1720	1934	2150	1633	1014	2020	2124	2293	900	
76	70	40	24	85	50	180	16	64	100	84	54	20	45	80	46	22	61	35	38	45	46		
13	30		25		24	23	28	10	32	72	33	40	9	9	12	36	16	34	18	34	21	22	
	●									●	●												

			●															●					●
		●		●	●							●	●			●	●					●	
			+			+++	++	++		++		+++		+++	++		+++	+	+++	+++			+
●	●	●	●			●																	
●	●	●		●		●			●	●		●	●	●			●		●		●		●
				●				●								●							

# Hüttenprofil

- = ja / vorhanden
- = nur bedingt

	NAME DER HÜTTE				REGION															
	Solsteinhaus	Straubinger Haus	Tölzer Hütte	Weidener Hütte	Tirol				Oberösterreich / Salzburg / Steiermark											
NR. DER HÜTTE	T 24	T 25	T 26	T 27	01	02	03	04	05	06	07	08	09	010	011	012	013			
SV-Hütte												●								
Winteraufenthalt möglich				●				●	●		●		●	●	●		●			
<b>ALTERSSTUFENEIGNUNG</b>																				
Alle Altersstufen		○		○	●	●		●	●		●	○	●	●	●		●			
Ab 6 Jahre	●	●	●	●			●			●		●					●			
<b>HÜTTENUMFELD</b>																				
Leichte Wanderungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
Klettermöglichkeiten	●		●	●	●	●	●		●			●	●	●			●			
Leichte Klettertouren	●		●			●			●				●							
Schwierigere Touren	●				●	●			●	●			●				●			
<b>HÜTTENKENNDATEN</b>																				
Kategorie	II	I	I	I	II	II	I	II	II	I	II	I	II	II	II	I	I			
Höhe in m üNN	1805	1600	1825	1799	714	1638	1495	1725	1550	2164	1621	1726	1371	1645	1497	2201	1486			
Matratzenlager	78	60	38	37	50	25	58	64	40	45	8	44	50	25	75	44	115			
Zimmerlager	24	20	31	14	26	35	10	20	30	25	69	19	65	55	25	33	30			
SV-Raum									●											
<b>ZUGANG</b>																				
Zufahrt Pkw					●			●			●			●	●		●			
Seilbahn/Gondelbahn									●		●		●	●						
Fahrrad		+++	+	+++	+	+++		+			++	++		+++	+++	++	+			
Gepäcktransport nicht möglich								●				●					●			
Aufstieg länger als 1 Std.	●	●		●	●		●		●		●				●					
Aufstieg länger als 2,5 Std.			●							●		●				●	●			

Ostpreußenhütte	Rottenmanner Hütte	Spechtenseehütte	Schladminger Hütte	Ybbstaler Hütte	Kärnten / Osttirol										Südtirol							
O14	O15	O16	O17	O18	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K9	K10	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8
		●	●		●			●	●	●		●	●	●	●	●	●				●	
○	●	●	●	○	●	●	●	○	●	○	●	●	●	●	●	○	●	●		○		
●				●				●		●						●			●	●	●	●
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●			●	●	●		●	●				●	●	●			●	●	
●		●					●	●	●	●				●	●		●			●	●	
															untere	mittl.		mittl.	mittl.	mittl.	mittl.	mittl.
1630	1650	1045	1830	1343	1380	1750	1650	1810	1400	1660	1977	1880	1712	1880	1626	1960	1980	1950	2284	1726	2256	2312
40	45	15	7	43	16	28	13	44	22	38	54	15	9		28	16	25	10	40	20	50	34
20	30	6	8	4	21		7	42	14	24	33	2	24	40	28	42		28	24		28	12
																●					●	
		●	●		●	●	●		●				●	●				●				
	●		●								●					●						
+++	+++	++	++		+	+++	++	+++	+	+++	++	+++	++	+	++	+	++	++				+++
●		●			●				●	○			○									
●	●	●	●	●		●	●	●		●				●		●				●	●	
																		●				●

# Hüttenkategorien im Überblick

	<b>Kategorie I (AVS – in etwa mittlere Kat.)</b>
<b>Mitgliedsgebühren für Matratzenlager</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– AVS: 8,50 €</li><li>– DAV/OeAV: 9.– €</li></ul> <p><b>Jugendgebühr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– AVS: 3,70 €</li><li>– DAV/OeAV: 4.– €</li></ul>
<b>Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Schutzhütten im ursprünglichen Sinn</li><li>– Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, nur in mehrstündigem Aufstieg erreichbar</li><li>– In der Regel schlichte Ausstattung und einfache Verköstigung</li></ul>
<b>Übernachtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nur Matratzen- und Zimmerlager</li></ul>
<b>Verpflegung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– eigene Vorräte können verzehrt werden, jedoch keine alkoholischen Getränke</li><li>– Mitglieder bekommen Teewasser und Bergsteigeressen</li></ul>
<b>Lage der Hütte</b>	<p>Standorte oft in extremer Lage (bis 3272 m). In dieser Höhe treten oft folgende Probleme auf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Transportschwierigkeiten, Wassermangel, fehlender Strom, etc.: Dusche, tägliche Wäsche, Elektrorasur etc. oft nicht möglich.</li></ul>



## Kategorie II (AVS – in etwa untere Kat.)

- AVS: 8,- €
- DAV/OeAV: 12,- €

### Jugendgebühr:

- AVS: 3,50 €
- DAV/OeAV: 4,- €

- AV-Hütten in vielbesuchten Gebieten
- Gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte, Ski- oder Familienurlaub
- Meist schlichte Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung

- Zimmer mit Betten
- Matratzen- und Zimmerlager

- Bessere Verköstigung und Ausstattung
- Verzehr eigener Vorräte ist nur Alpenvereinsmitgliedern gestattet
- Mitglieder bekommen Teewasser und Bergsteigeressen

- Einige der Kategorie II- Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit erreichbar
- Erreichbar mit Seilbahn oder Pkw

## Für die Hütten in dieser Broschüre gilt:

**Kinder unter sechs Jahren** nächtigen auf DAV- und OeAV-Hütten **kostenlos**.

**Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis.**

Die **Preise für NICHTmitglieder** jeden Alters übersteigen die Lagerpreise deutlich.

Den Hüttenwirtsleuten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es ein besonderes Anliegen, für Ihr Wohl und das Ihrer Kinder zu sorgen. Dennoch ist es nicht die Aufgabe des Hüttenpersonals, die Kinder zu beaufsichtigen! Gerade in turbulenten Zeiten ist Ihnen das Team auf der Hütte dankbar, wenn Sie Ihre Kinder am Tisch beschäftigen!

In Gemeinschaftslagern sind Decken und Kissen vorhanden, die **Benutzung von Baumwollschlafsäcken** (z. B. Hüttenschlafsack, bei den Alpenvereinen erhältlich) ist vorgeschrieben.

Auf allen AVS Hütten ist der **Verzehr eigener Vorräte** am Tisch für Nichtmitglieder gegen einen Aufpreis von 2 € möglich.

Eigenen **Abfall** hat jeder Gast mit nach Hause zu nehmen. Eine gute Planung bereits vor dem Hüttenaufenthalt hilft, Abfall möglichst zu vermeiden. Auf vielen Hütten ist auch die Entsorgung von **Windeln** ein Problem. Die Hüttenwirtsleute helfen gerne weiter.

# Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten

*Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen.*

*Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind. Oft verfügen die Häuser auch über spezielle Kindereinrichtungen und bieten sogar ein eigenes Kinderprogramm an, wie z.B. die Bergferien-Hütten des DAV/OeAV.*

## Kinderfreundliche Gastlichkeit

Erstmalig wurden für die vorliegende Ausgabe zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen. Grundvoraussetzung dafür ist, dass Familien auf den Hütten gern gesehene Gäste sind und die hüttenbesitzende Sektion die Rahmenbedingungen für Familienaufenthalte fördert.



**KinderLAND<sup>®</sup>**

250 Kinderland-Partner für glückliche Kinder im Urlaub. Ganz einfach zu buchen unter

**[www.kinderland.by](http://www.kinderland.by)**

## Altersstufen-Eignung und Erreichbarkeit

Jedes Zielgebiet und jeder Hüttenstandort sollte je nach seiner Eignung für bestimmte Altersstufen gewählt werden:

- Die Hütte ist für Familien mit kleineren Kindern (0 - 6 Jahre) gut erreichbar: kurzer Fußmarsch (nicht länger als ca. 1 Stunde) oder per Seilbahn, Fahrstraße
- Die Hütte ist für Familien mit größeren Kindern (ab dem Schulalter) gut erreichbar: der erforderliche Fußmarsch dauert mit Kindern in der Regel nicht länger als 2,5 Stunden.
- Auch wenn die Hütte nur zu Fuß erreichbar ist, kann in der Regel sicher gestellt werden, dass Familien ihr Gepäck nicht zum Haus tragen müssen.

## Unterkunft

Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleineren Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht. Auf Hütten, die auch für kleine Kinder geeignet sind, stehen Babybetten oder geeignete Lager und Wickelmöglichkeiten zur Verfügung.

## Verpflegung

Auf bewirtschafteten Hütten ist es Familien frei gestellt, sich (gemäß der jeweils gültigen Hüttenordnung) selbst zu versorgen oder die Verpflegungsangebote der Hütte wie z.B. Frühstück oder Halbpension wahr zu nehmen. Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Familien können im Nichtraucher-Bereich ihre Mahlzeit einnehmen.

Auf Hütten, die auch für kleinere Kinder geeignet sind, kann Babynahrung erwärmt werden und es stehen Kindersitze zur Verfügung.

## Tagesräume

Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung, in dem nicht geraucht werden darf. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird. Einige Hütten sind mit Spielekisten ausgestattet. Sie enthalten Gesellschaftsspiele für Kinder ab 4 Jahren, Literatur für Erwachsene und Kinder, (Becher-)Lupen, Augenbinden für Naturerfahrungsspiele und Bastelmaterial.

## Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereinshütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungsgebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mitglieder unter sechs Jahren nächtigen auf DAV- und OeAV-Hütten kostenlos.

## Hüttenumfeld

Ein abwechslungsreiches Hüttenumfeld, in dem die Kinder ohne Gefahrenrisiko auch mal unbeaufsichtigt spielen können, ist vor allem für kleinere Kinder vorhanden. Die nähere und weitere Umgebung weist vielfältige und meist ungefährliche Naturräume auf, die zum Spielen einladen. Familiene geeignete Tourenziele auf interessanten und unterschiedlich weiten Wegen gibt es auch schon für Kinder unter sechs Jahren.



## Umweltsiegelsiegel

Die drei Alpenvereine wollen ihre Hütten zu vorbildlichen Beherbergungsbetrieben im Hinblick auf die Umwelt machen. Sie haben dazu ein Umweltsiegelsiegel geschaffen. Ein umfangreicher Kriterienkatalog in Bezug auf energetische Ausstattung, Trinkwasser- und Abwassersituation, Abfallentsorgung sowie den Hüttenbetrieb ist zur Erlangung des Umweltsiegels zu erfüllen. Auch einige in dieser Broschüre verzeichnete Hütten tragen das Umweltsiegelsiegel.

# Die richtige „Ausrüstung“ für den Hüttenaufenthalt

*Nachstehende Artikel können auch über die zentralen Geschäftsstellen von AVS, DAV und OeAV, sowie über deren Sektionen und in Deutschland über den DAV-Shop bezogen werden:*

*Fax: 089 /1 40 03 - 23*

*E-mail: [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de)*

*Internet: [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)*

## Hüttenschlafsack

Leichter Baumwollschlafsack, der für die Benutzung von Lagern vorgeschrieben ist. Der Hüttenschlafsack kann auch in vielen Hütten gekauft werden.

## „Die Alpenvereinshütten“

Das Handbuch der Hütten des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins und des Alpenvereins Südtirol mit Fotos, Skizzen und Bewirtschaftungszeiten, Ausstattung der Hütten, Hinweise auf Ausgangspunkte, Parkmöglichkeiten, Gipfelanstiege, Übergänge; Informationen zu den Bewirtschaftern mit Adressen der Hütten und Telefonnummern usw.; 9. Auflage, mit mehrfarbiger Ostalpenkarte 1:500.000 mit Lage der Hütten.



## Alpenvereinskarten

Im Maßstab 1:25 000 vom Allgäu bis zu den Niederen Tauern, herausgegeben von DAV und OeAV.

## Alpenvereinsführer

Bergverlag Rudolf Rother (München) in Zusammenarbeit mit den Alpenvereinen.

Umfassende Beschreibung der jeweiligen Gebirgsgruppen. Von manchen Berggebieten gibt es zusätzlich Führer, die nur Wanderungen und Bergtouren bis zum 3. Schwierigkeitsgrad enthalten. Die „Alpin“-Varianten der Führer enthalten sämtliche Routen und Wanderwege sowie alle Hütten mit ihren Zustiegen. Darüber hinaus werden Täler und Orte vorgestellt sowie über Geologie, Fauna und Flora informiert. Alpenvereinsführer können auch über den Buchhandel bezogen werden.

# Urlaub für die ganze Familie auf Alpenvereinshütten

*Nicht einsam, sondern gemeinsam: Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bumeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis*

Die Alpenvereine bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen und den Hüttenwirtsleuten im kommenden Sommer wieder Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an. Wanderangebote und Kinderbetreuung sind in den Pauschalangeboten bereits enthalten. Ein kostenloses Faltblatt informiert über Standorte, Preise und Termine.

Bei den meisten Hütten finden sich in unmittelbarer Nähe kleine Bäche und ungefährliche Kletterblöcke. Die Umgebung lädt zum Spielen und Erforschen der Natur ein.

Soweit die Hütten nicht ohnehin per Seilbahn oder Straße erreichbar sind, organisieren die Hüttenwirte einen Gepäcktransport. Damit steht unbeschwerten Ferien ganz nah an der Natur nichts mehr im Wege.



Der Oesterreichische Alpenverein (OeAV) hat für sein Bergferienprogramm in den Monaten Juli bis September folgende Hütten ausgesucht:

## Sadnighaus

(1880 m, Goldberggruppe)

## Hollhaus

(1620 m, Totes Gebirge)

## Gablonzer Hütte

(1550 m, Dachsteingebirge)

## Almtalerhaus

(714 m, Totes Gebirge)

Ein Faltblatt versendet die OeAV-Alpenvereinsjugend, Wilhelm-Greil-Straße 15, A-6010 Innsbruck, Telefon +43/512/59547-13, Fax +43/512/575528, e-mail: jugend@alpenverein.at; www.alpenvereinsjugend.at

Über die angegebene Internetadresse kann man auch direkt buchen.

**Der Deutsche Alpenverein (DAV) bietet sein Bergferienprogramm in den Monaten Juli und August auf zwei Hütten an:**

## Barmer Haus

(1380 m, Venedigergruppe)

## Berg- und Skiheim Brixen im Thale

(800 m, Kitzbüheler Alpen)

Informationen beim Deutschen Alpenverein, Familienbergsteigen, Von-Kahr Str. 2-4, D-80997 München, Telefon +49/89/14003-0, Fax +49/89/14003-12, e-mail: info@alpenverein.de; www.alpenverein.de

# Die Alpenvereine: Ausbildung und Angebote für Familien



Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Kinder und Jugendliche werden im zentralen „Kursprogramm“ des AVS angeboten. Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

Darüber hinaus führt der AVS

### 3 Selbstversorgerheime:

- Bergheim Zans/Villnöss
- Bergheim Lettnalm/Schlern
- Bergheim Landro/Höhlensteintal-Toblach

Diese Häuser stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen. Nähere Auskünfte und diesbezügliche Anmeldungen laufen über:

### Jugendreferat in der AVS-Landesgeschäftsstelle

Tel.: 04 71 / 97 81 41 oder 04 71 / 30 32 01  
[jugend@alpenverein.it](mailto:jugend@alpenverein.it)

Zukunft schützen



### FAMILIENBERGSTEIGEN – „HIER KÖNNEN SIE WAS ERLEBEN ...!“

Ca. 260 Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Personen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe.

**Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre finden sich im „Jugendkursprogramm“, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten:

abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken.

**Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter [www.jdav.de](http://www.jdav.de).**

Ferien in den Bergen, einen gemeinsamen zwanglosen Familienurlaub mit Kindern von 6 bis 16 Jahren, bietet der DAV-Summit-Club. Familiencamp in den Stubai Alpen oder Erlebnisferien in den Öztaler Alpen.

Ausführliche Informationen und **Katalog:**

### DAV Summit Club GmbH Bergsteigerschule des DAV

Am Perlacher Forst 186

D-81545 München

Tel.: 0 89 / 6 42 40-0

Fax: 0 89 / 6 42 40-100

[info@dav-summit-club.de](mailto:info@dav-summit-club.de)

[www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)

# Familien, Kinder und Jugendliche



## „WIR SIND DER BESTE WEG ZU NEUEN ERFAHRUNGEN“ JUGENDBILDUNGSSTÄTTE „HAUS ALPENHOF“ IN BAD HINDELANG/ALLGÄU

Neben ihrer Funktion als Stützpunkt für die Kinder- und Jugendkurse der JDAV bietet sich die Jugendbildungsstätte Hindelang auch als ideale Unterkunft für Gruppen, Schulklassen und Familienfreizeiten an (keine Einzelbelegung!).

Weitere Ausstattung: Boulderraum, Bibliothek, Fotolabor, Außenanlage mit Kletterwand, Feuerstelle, Hochseilgarten und Volleyballplatz, separater Selbstversorgerbereich mit 25 Lagern.

Informationen und Anmeldung für Gruppen:

### Jugendbildungsstätte des DAV – „Haus Alpenhof“

Jochstraße 50, Postfach 1143

D-87539 Bad Hindelang

Tel.: 0 83 24 / 93 01-0

Fax: 0 83 24 / 93 01-11

info@jubi-hindelang.de

www.jubi-hindelang.de



Der Österreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Familien an:

### FAMILIENCAMPS:

Vielfältige Abenteuerprogramme auf der Ferienwiese Weißbach und im Hollhaus (Tauplitz).

### FAMILIENTERMINE DER BERGSTEIGERSCHULE:

Einwöchige Bergurlaube mit professioneller Betreuung auf ausgewählten Stützpunkten (z.B. Heidelberger Hütte, Franz-Senn-Hütte).

### FERIENWIESE WEISSBACH

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer, geöffnet von Ende Mai bis Mitte September.

Auskünfte und Anmeldungen  
(nur Mai - September):

### OeAV - Ferienwiese

A-5093 Weißbach

Tel. und Fax: 0 65 82 / 82 36

ferienwiese@alpenverein.at

Außerhalb der Saison wenden Sie sich an die OeAV-Jugend in Innsbruck.

# Weiterführende Literatur Naturerleben und Spiel

## Ratgeber

Eine Fülle sanfter Naturspiele beschreibt **Mit Kindern die Natur erleben** von J.B. Cornell, 152 Seiten, 11 x 18,5 cm, Verlag an der Ruhr, Mülheim 1979.

**Spiel, Spaß und Verstehen - 72 Naturerfahrungs-spiele** von Anke Hollerbach, 82 Seiten, A 5, DAV und Jugend des DAV, München 1997.

**Kletterspiele - 47 Spiele mit und ohne Kletteraus-rüstung** Spiele an der Kletterwand, die großteils in abgewandelter Form ebenso gut an einem Kletterblock ausprobiert werden können. 140 Seiten, 14,5 x 20,5 cm, OeAV-Jugend, Innsbruck 1999.

Das Buch „**Schnee Spiele**“ bietet eine fundierte Grundlage für das Spielen im Schnee. Dazu werden über 100 Spiele, Spielvarianten und Alternativen angeführt, die an Gruppe und Gelände angepasst werden können. Ein Nachschlagewerk und auch pädagogische Anregung für kreatives Weiterdenken und Ausprobieren im Schnee. 150 Seiten mit vielen Bildern und Grafiken, Format: 21x21cm, Bezug: OeAV.

**Naturerlebnisferien** – Ein Handbuch für die Gestaltung ökopädagogischer Kinder- und Jugendfreizeiten von Steffi Kreuzinger und Anke Schlehüfer, erschienen in der Reihe „Praktische Erlebnispädagogik“, Sandmann Verlag, Alling 1997 (ISBN 3-929221-38-1).

**Über Stock und Stein** – Das Südtiroler Wanderbuch für die ganze Familie von Marion Treibenreif und Renato Botte, 40 Tourenvorschläge mit dazu passenden Sagen. 192 Seiten, Herausgeber: Alpenvereinsjugend Südtirol, erschienen im Athesia-Verlag, Bozen, 2002. (ISBN 88-8266-142-3)

**Himmel die Berge!** – Mit Kindern unterwegs: Spiele, Naturerlebnisse, Bastelaktionen, Geschichten und Lieder. Steffi Kreuzinger und Eva Sambale weisen spielerische Wege zur Bergnatur und bieten

wertvolle Tipps für Wandertage und Bergausflüge in sehr ansprechender und motivierender Aufmachung. Ökotopia-Verlag, Münster 2003 (ISBN 3-936286-20-5)

**Erlebnis Winter** – Bausteine für alternative Winterfreizeiten. Melanie Kappl und Ludwig Bertle zeigen in ihrem Handbuch erlebnispädagogische Spiel- und Aktionsanregungen für attraktive Winterfreizeiten auf. Ziel-Verlag, Augsburg 2002 (ISBN 3-934214-73-8)

## Handbücher und Lehrschriften

Dewald, Mayr, Umbach: **Berge voller Abenteuer – Mit Kindern unterwegs** – Dieser umfassende Ratgeber zu den Grundlagen des Kinderbergsteigens bietet Hilfen für die kinder- und familiengerechte Planung sowie die Durchführung von Touren. Wandern und Klettern werden ebenso behandelt wie Skitouren und alle anderen Spielformen mit Kindern im Gebirge. Hinzu kommen wertvolle Tipps zu Motivations- und Rechtsfragen sowie zum Reisen und Übernachten im Gebirge. 220 Seiten, Format 23x15 cm, Reinhardt Verlag, München 2005

### Bergsteigen mit Kindern

Zwei Broschüren, einen Eltern- und einen Kinder- teil, hat Ruedi Meier herausgegeben. Sie enthalten viele Tipps und Bilder vor allem zu alpinechnischen Themen. Total 172 Seiten, 12 x 18 cm, Verlag des Schweizer Alpenclub, Chur 1995. (ISBN 3-85902-150-8)

**Rund um Alpenvereins-hütten - Mit Kindern ins Gebirge** ist der Titel dieses Buches in der Reihe DJH-Wegweiser, herausgegeben von Klaus Umbach. Dieser Band widmet sich zehn AV-Hütten im **Allgäu** und im **Lechtal**; ausführlich werden Touren für Kinder, Erwachsene und Gruppen beschrieben sowie die Hütten und ihr Umfeld vorgestellt. Ca. 120 Seiten, 11,5 x 20 cm, Deutscher Wanderverlag, Ostfildern b. Stuttgart, 1994. (ISBN 3-8134-0300-9)



Der Berg ruft – und dein Körper schreit: Durst! Zeit zum Energietanken also. Nichts leichter als das. Denn dein Kraftstoff steckt in der SIGG Bottle. So läufst du mit jedem Schluck besser. SIGG Bottles sind von der Natur aufs Härteste getestet. Dicht, stabil und resistent gegen Wind, Wetter und isotonische Getränke. Das Original eben. [www.sigg.ch](http://www.sigg.ch)



it's the only way  
to the top.



The  
Original  
Swiss  
Bottle

**SIGG**<sup>TM</sup>  
S W I T Z E R L A N D

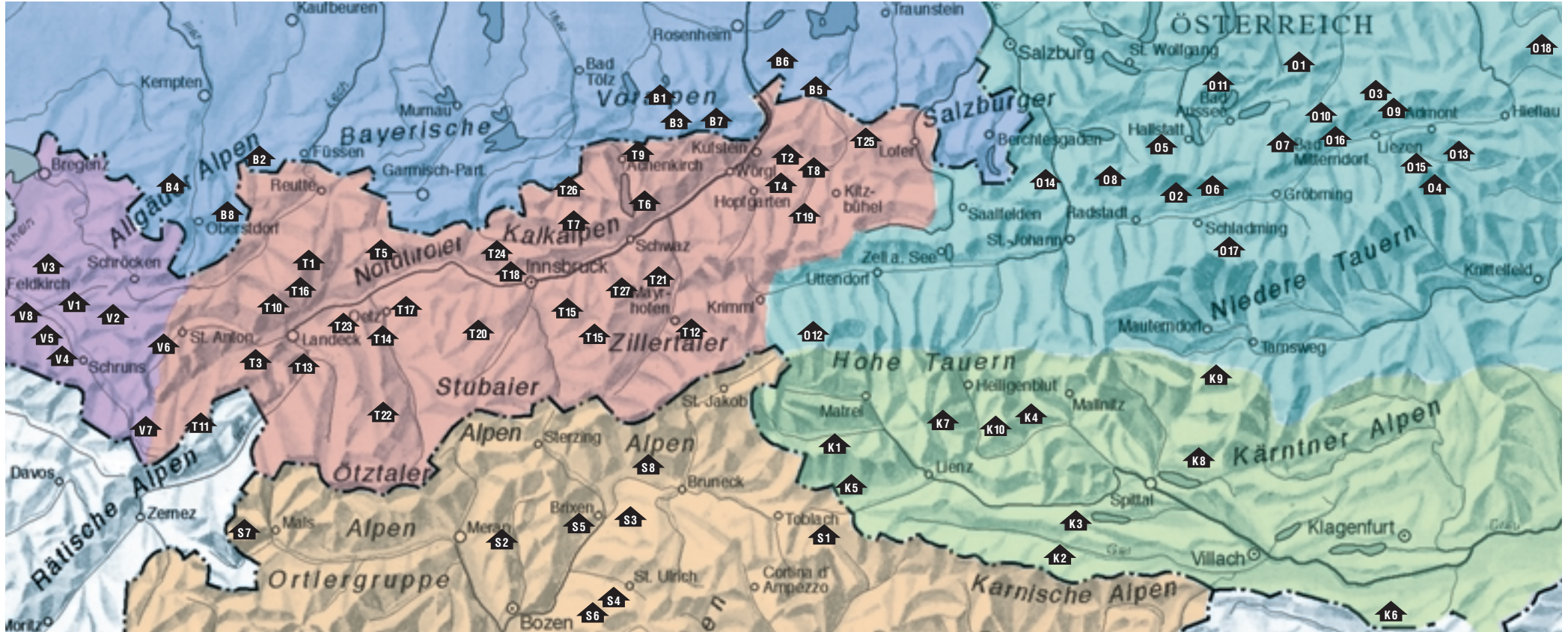
# Adressen

AVS	TELEFON UND FAX	E-MAIL UND INTERNET	ZEITEN
<b>Alpenverein Südtirol</b> Vintlerdurchgang 16 I-39100 Bozen	Tel.: 04 71 / 97 81 41 Fax: 04 71 / 98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo - Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
<b>Alpine Auskunft</b> Vintlerdurchgang 16 I-39100 Bozen	Tel.: 04 71 / 99 99 55 Fax: 04 71 / 98 00 11	alpineauskunft @alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
<b>DAV</b>			
<b>Deutscher Alpenverein e.V.</b> Familienbergsteigen Von-Kahr-Str. 2-4 D-80997 München	Tel.: 0 89 / 1 40 03-76 Fax: 0 89 / 1 40 03-29	info@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
<b>Alpine Auskunft des DAV</b> Von-Kahr-Str. 2-4 D-80997 München	Tel.: 0 89 / 29 49 40 Fax: 0 89 / 22 60 54	auskunft@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr Mo - Mi: 13.00 - 16.00 Uhr Do: 13.00 - 18.00 Uhr
<b>Wetterdienst für Bergsteiger</b>	Tel.: 0 90 01 / 29 50 70	www.alpenverein.de/ home/bergwetter	Automatische Ansage <i>(nur aus Deutschland erreichbar)</i>
<b>OeAV</b>			
<b>Österreichischer Alpenverein</b> Wilhelm-Greil-Straße 15 A-6010 Innsbruck	Tel.: 05 12 / 5 95 47-0 Fax: 05 12 / 57 55 28	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	
<b>OeAV-Alpenvereinsjugend</b> Adresse wie oben	Tel.: 05 12 / 5 95 47-13 Fax: 05 12 / 57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	
<b>Alpine Auskunft</b>	Tel.: 05 12 / 58 78 28 Fax: 05 12 / 58 88 42	office@alpenverein-ibk.at www.alpenverein-ibk.at	Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr (Do bis 18.00 Uhr)
<b>Wetterdienst für Bergsteiger</b>	Tel.: 09 00 / 91 15 66 82	www.alpenverein.at	Automatische Ansage
<b>Persönliche Wetterberatung</b>	Tel.: 05 12 / 29 16 00		täglich 13.00 - 18.00 Uhr

## Impressum Neubearbeitung 2005

**HERAUSGEBER:** Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Oesterreichischer Alpenverein (OeAV) ● **FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** AVS - Luis Vonmetz, Erster Vorsitzender, DAV - Ulrike Seifert, Beauftragte für Familienarbeit, OeAV - Christian Wadsack, Bundesleiter Alpenvereinsjugend ● **REDAKTION:** Maren und Klaus Umbach in Zusammenarbeit mit Ulrike Seifert (DAV), Gislar Sulzenbacher (AVS) und Luis Töchterle (OeAV) ● **FOTOS:** AVS, DAV, OeAV ● **GESTALTUNG:** Gschwendtner & Partner, München ● **AUFLAGE:** 20.000 ● **DRUCK:** Universalmedien, München ● Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.

# Übersichtskarte und Hüttenliste



## Bayern

- B 1 Albert-Link Hütte
- B 2 Berghaus Hinterreute
- B 3 Blecksteinhaus
- B 4 Otto-Schwegler Hütte
- B 5 Priener Hütte
- B 6 Riesenhütte
- B 7 Rotwandhaus
- B 8 Schwarzenberghütte

## Vorarlberg

- V 1 Frassenhütte
- V 2 Freiburger Hütte
- V 3 Freschenhaus
- V 4 Haus Matschwitz
- V 5 Heinrich-Hueter-Hütte

- V 6 Kaltenberghütte
- V 7 Madlener Haus
- V 8 Schwabenhaus

## Tirol

- T 1 Anhalter Hütte
- T 2 Anton-Karg-Haus
- T 3 Ascher Hütte
- T 4 Berg- & Skiheim Brixen i. Th.
- T 5 Coburger Hütte
- T 6 Erfurter Hütte
- T 7 Falkenhütte
- T 8 Gaudeamushütte
- T 9 Gufferthütte
- T 10 Hanauer Hütte
- T 11 Heidelberger Hütte

- T 12 Karl-von-Edelhütte
- T 13 Kölner Haus
- T 14 Ludwigsburger Hütte
- T 15 Meißner Haus
- T 16 Muttekopfhütte
- T 17 Neue Bielefelder Hütte
- T 18 Neue Magdeburger Hütte
- T 19 Oberlandhütte
- T 20 Potsdamer Hütte
- T 21 Rastkogelhütte
- T 22 Riffelseehütte
- T 23 Selber Haus
- T 24 Solsteinhaus
- T 25 Straubinger Haus
- T 26 Tölzer Hütte
- T 27 Weidener Hütte

## Oberösterreich / Salzburg / Steiermark

- O 1 Almtalerhaus
- O 2 Austriahütte
- O 3 Dümplerhütte
- O 4 Edelrautehütte
- O 5 Gablonzer Hütte
- O 6 Guttenberghaus
- O 7 Holl-Haus
- O 8 Laufener Hütte
- O 9 Linzerhaus (Wurzeralm)
- O 10 Linzer Tauplitzhaus
- O 11 Loserhütte
- O 12 Neue Fürther Hütte
- O 13 Oberst-Klinke-Hütte
- O 14 Ostpreußenhütte

- O 15 Rottenmann Hütte
- O 16 Spechtenseehütte
- O 17 Schladminger Hütte
- O 18 Ybbstaler Hütte

## Kärnten / Osttirol

- K 1 Barmer Haus
- K 2 Dr.-Steinwender-Hütte
- K 3 E.T. Compton-Hütte
- K 4 Fragner Hütte
- K 5 Friedl-Mutschlechner-Haus
- K 6 Klagenfurter Hütte
- K 7 Lienzer Hütte
- K 8 Millstädter Hütte
- K 9 Neue Bonner Hütte
- K 10 Sadnighaus

## Südtirol

- S 1 Dreischusterhütte
- S 2 Meraner Hütte
- S 3 Peitlerknappenhütte
- S 4 Pufletschhütte
- S 5 Radlseehütte
- S 6 Schlernbödelehütte
- S 7 Sesvennahütte
- S 8 Tiefrastenhütte

# Gute Aussichten mit dem Alpenverein



*Als Mitglied im Alpenverein haben Sie viele Vorteile*

## Bergsport

- fundierte Ausbildungskurse
- attraktive Tourenprogramme

## Information

- Karten, Führer und Bücher
- Bergsteigermagazin kostenlos

## Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2000 Alpenvereinshöfen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöfen
- Übernachtungsgarantie
- Bergsteigeressen und -getränke

## Sicherheit

- europaweiter Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten

## Freizeit

- Tourenpartner und Gleichgesinnte treffen
- Familienbergsteigen und Jugendkursprogramm: spezielle Veranstaltungen für Groß und Klein

## Klettern

- kostenloser oder vergünstigter Zugang zu Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

## selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

## AVS

**Alpenverein Südtirol**  
Vintlerdurchgang 16  
I-39100 Bozen

Tel.: 04 71 / 97 81 41  
Fax: 04 71 / 98 00 11

office@alpenverein.it  
www.alpenverein.it

## DAV

**Deutscher Alpenverein e.V.**  
Von-Kahr-Str. 2-4  
D-80997 München

Tel.: 0 89 / 1 40 03-0  
Fax: 0 89 / 1 40 03-29

info@alpenverein.de  
www.alpenverein.de

## OeAV

**Österreichischer Alpenverein**  
Wilhelm-Greil-Straße 15  
A-6010 Innsbruck

Tel.: 05 12 / 5 95 47-0  
Fax: 05 12 / 57 55 28

office@alpenverein.at  
www.alpenverein.at